

Der Stahlhelm antwortet Hervé Frankreich muß die Kriegsschuldigen fallen lassen.

Berlin, 1. Nov. (VDA). Zu den wiederholten Anfragen des Herausgebers der französischen Zeitung „La Victoire“... Der Stahlhelm hat bereits vor einigen Tagen auf Anfragen von einer Seite, die er als Grenztrotzler...

Solange indes die französische Nation an dem Gedanken an Deutschlands Schuld am Krieg festhält... Das Stahlhelm hat bereits vor einigen Tagen auf Anfragen von einer Seite, die er als Grenztrotzler...

Dr. Schacht für finanziellen Völkerverbund

Neugorb, 1. Nov. (ZL). Vor den Studenten der Universität in Minneapolis behandelte der frühere Reichspräsident Dr. Schacht die Weltfrage... Die Welt ist nicht ein einheitliches Ganzes...

Gehaltsabbau im Baugewerbe

Das Tarifamt für die technischen Angestellten im Baugewerbe... Die Gehälter der technischen Angestellten im Baugewerbe werden ab 1. Oktober 1930 um 3 Prozent und ab 1. Januar 1931 um weitere 3 Prozent...

Die Kürzung der Angestelltengehälter bei den Behörden

Im Reichsfinanzministerium fanden gestern Verhandlungen mit den Angestelltenorganisationen... Die Kürzung der Angestelltengehälter bei den Behörden wird auf 10 Prozent festgesetzt...

Wahlterror gegen die Deutschen in Dobrußschjezen

Kattowitz, 1. Nov. (Eigene Meldung). An einer gestern abgehaltenen Versammlung... Die Wahlterror gegen die Deutschen in Dobrußschjezen ist ein Verbrechen...

MICE FRANK

Die von MICE FRANK, einem wohlhabenden und auch bereits technisch geübten Sopranist... MICE FRANK ist ein bekannter Künstler...

WIS BEZUGSLOS

WIS BEZUGSLOS ist ein Buch von dem Schriftsteller Dr. A. G. Beck... Das Buch behandelt die Probleme der Gegenwart...

ARTHUR STAUDT

Dr. Arthur Staudt, ein bekannter Schriftsteller... Seine Werke behandeln die menschlichen Probleme...

Abkehr von Hoover? USA vor Parlamentswahlen (Neuposter Brief)

Am 4. November finden in den Vereinigten Staaten von Amerika Staatswahlen statt... Die Abkehr von Hoover ist ein Thema der Wahlkampagne...

Am 4. November d. J. finden in den Vereinigten Staaten

Am 4. November d. J. finden in den Vereinigten Staaten... Die Wahlkampagne ist sehr lebhaft...

Am 4. November d. J. finden in den Vereinigten Staaten

Am 4. November d. J. finden in den Vereinigten Staaten... Die Wahlkampagne ist sehr lebhaft...

Oberbürgermeister-Diktatur?

Der Kampf um die neue Kommunalverfassung... Die Oberbürgermeister-Diktatur ist ein Thema der Diskussion...

Starke Bekämpfung der rassistischen Selbstverwaltung

Von ihrer Stelle soll eine Art von Oberbürgermeister-Diktatur... Die Bekämpfung der rassistischen Selbstverwaltung ist ein Thema der Diskussion...

Wichtigster Bangalos-Rufsch in Athen

General Bangalos, der Ediktator... Der wichtigste Bangalos-Rufsch in Athen ist ein Thema der Diskussion...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

MOBEL in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen. Komplette Zimmereinrichtungen. Zahlungsverleichterungen.

Holländischer Musikbrief

Nur absolut klaren ausstrahlende musikalische Güte... Der Holländische Musikbrief ist ein Buch...

WIS BEZUGSLOS

WIS BEZUGSLOS ist ein Buch von dem Schriftsteller Dr. A. G. Beck... Das Buch behandelt die Probleme der Gegenwart...

ARTHUR STAUDT

Dr. Arthur Staudt, ein bekannter Schriftsteller... Seine Werke behandeln die menschlichen Probleme...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Einige Nachrichten

Einige Nachrichten aus der Provinz... Die Nachrichten sind sehr interessant...

Die Brunnenfäule der Reformation

„Woh! mir, das ist im altprotestantischen Lande geboren, fürchte Reformation! hier ist ein als Kind.“ So beklammert sich in einem feiner geistvollen Gedichte ein Großer unseres Volkes, der in Wittenberg geboren und 1887 geforderte Gedichte und Dichter Friedrich Theodor Willems. Er freut sich vor allem darüber, daß seine Kirche eine protestantische ist, die Reformation erbebt gegen „Reichthum und Heiligkeit“ und unchristliches Verhalten, und unsere Kirche nennt sich nicht nur protestantisch, sondern lieber noch evangelisch. Denn dieser Name deutet auf die Brunnenfäule, daraus die Kirche der Reformation ist, dieses Wort.

Diese Brunnenfäule ist da, wo das Evangelium Christi in herzerwärmender Frische und Reinheit ankam. Im Gegensatz zum verlorenen Sohn, der zurück heimkehrt und anerkundet, wie er ist, dem Vater mit offenen Liebesarmen empfangen wird; im Gegensatz zum großen Schwärmer, der 10.000 eine unerschöpfliche Summe, seinem Herrn schenkt, und dem von seinem unglücklich glücklichen Herrn die ganze Schuld erlassen wird. Das ist das Evangelium, die frische Botschaft, vom anderen Vater im Himmel, welche Jesus nicht nur selbst, sondern auch nachgeleitet hat in seiner eigenen Selbstaufgabe zu den von den Menschen verworfenen Röllern und Sündern, und die die Reformation hat mit seinem Kreuzestock. Und sein Jünger und Boten haben nun ein „Woh! dir, der fromme, und mer da will, der nehme das Wasser des Lebens umlöst.“

Der Vater des Verfalls! Wenn eine Seele, die sich so unerschütterlich vom Gott getrennt hat, sich selber überlassen und nicht in der Welt Gottes Erziehung und erbt und lernt, leben die Menschen als Gottes Kinder, und nicht als Menschen und Unvollkommenen. Und die Reformation ist das Gottes Erziehung: ein Herz, das dankbar Gott und seine Erziehung liebt, das erfüllt ist mit Gottesliebe willig und gern. Mit der christlichen Religion ist die Moral so unauflöslich verbunden, wie es die fleischlichen Zwillinge waren.

Woh! dem, der sich von der Reformation zur Brunnenfäule der Gegenwart führen läßt, sich schenken läßt Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit.

Oskar von Miller

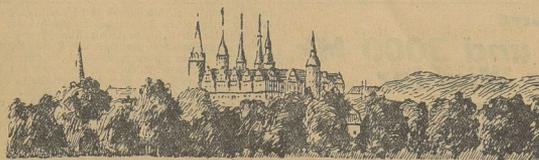
über die einheitliche Versorgung Deutschlands mit elektrischem Strom.

Das Projekt einer einheitlichen Sammelstromeinrichtung des Gesamtlandes führt dazu, sich entwickelnde Oskar von Miller vor dem Reichspräsidentenrat seinen Plan der einheitlichen Stromversorgung des Deutschen Reiches, den er auf Wunsch der Länder dem Reichspräsidentenrat zur Verfügung stellt. Oskar von Millers Gutachten beruht auf einer feiner eingehenden Konsumschätzung, die einen jährlichen Strombedarf von ganz Deutschland von rund 30 Milliarden Kilowattstunden ergibt, jenseitig durch öffentliche Elektrizitätswerke zu decken ist. Zur Befriedigung dieses Bedarfs sind rund 10% Millionen Kilowatt an Kraftwerken erforderlich. Millers Plan enthält eingehende Vorschläge für ein über ganz Deutschland sich erstreckendes einheitliches Versorgungsnetz und sieht in der Berücksichtigung eines bereits bestehenden 20.000 Volt-Hochspannungsnetzes eine einheitliche Sammelstromeinrichtung vor, die von Nürnberg über Stuttgart, Frankfurt a. M., Köln, das Ruhrgebiet, Hannover zu den mitteldeutschen Braunkohlenfeldern bei Jöhrenwitz und Büchen und zurück nach Nürnberg führen soll. Die Kosten der neu zu errichtenden Kraftwerke und Leitungen schätzt Oskar von Miller auf etwa 3% Milliarden Mark. Als durchschnittliche Stromkosten wird ein Betrag von 3 Pf. je Kilowattstunde angegeben.

Weisse Wand

„Senation im Wintergarten.“ „Bat und Bataton.“

Ein Virtuosität besser Güte ist der ob Freitag im Wintergarten: Senation im Wintergarten. Dieser Film, in welchem Oskar von Miller und Paul Richter die Hauptrollen spielen, ist erst vor kurzer Zeit von Genaro Nischeli im Berliner Wintergarten gedreht worden. Der Film gibt uns einen tiefen Einblick in die internationale Welt. Ein weltberühmter Artist, dessen Name auf dem Programm der Varietés die Rollen aller Zeiten einnimmt, führt in die Welt der Kunst, wo Antrien, Weib und das ihn beinahe zu Fall bringen. Der Soubrette verliert den Erben, der ihm das Vermögen seiner Frau freilich macht. Aber die Liebe einer Heide reitet ihn von der Bühne aus aller Gefahren und bringt ihm das Glück, dem er auf der ganzen Welt bisher vergeblich nachgesehen ist. Der zweite Film, der „Bat und Bataton“ ist ein höchst interessantes Werk, das die Reaktionen auf elektrische Licht, wie immer beim Eintritt des Lichtes in Raumbewusstsein, welche Wärme von Lichtstrahlen, Frohheit, Sonne und glänzende Musik sind die Grundstoffe dieses Filmes und beschreiben für ein paar Stunden die großen Sorgen des Alltags. — Eine interessante Wochenschau bewaffnet dieses ausgezeichnete und bedeutende Lebensprogramm.



Lob der Heimat

Romantik und Moderne

Von Dr. Wolfgang Meier.

Im Nachrichtendienst der Reichsbahnzentrale für den deutschen Reicherteil finden wir folgende Schilderung unserer Heimat, die denen zu denken geben sollte, die den Wert der Heimat zu unterschätzen geneigt sind.

„Wahrlich, dieser Ort ist heilig; ich müßte es nicht!“ Diese Worte bilden auf feinerem Sprachstande den Kern der plattlichen Ehre — Jakob, auf der Straße ruhend — über dem Proporzale des Domes zu Merseburg. Wie der Widerhall unseres Gedankens, den denen grüßt uns jenes Heimort, wenn wir zum erstenmal die von deutscher Kunst und deutscher Geschichte gezeichneten Straßen Merseburgs betreten. Auf sanfter Höhe liegt über dem städtischen Gassenfeld vereint sich die Bauten des ältesten Stadtkernes in malerischer Gruppe.

Einmaliger Formen an der reichverzierten Kuppel aus der Reformationszeit, das Schloßport des Gorbüchles von 1446, die barocke Festschloß des weitgehenden leuchtenden Dreiecksbauwerks. Die Orgel selbst mit ihren 367 Pfeifen ist eine der größten Deutschlands. Den wertvollsten Schmuck des Dommens bilden jedoch die zahlreichen Grabdenkmäler. Hier finden wir eines der ältesten Grabdenkmäler, das die deutsche Kunst überhaupt besitzt: die Grabplatte des Kaisers Rudolf von Schwaben. Im ältesten strengsten Sinne ist die Bronzplatte seit in Lebensgröße den unglücklichen Gegenläufer, der im Jahre 1080 in der Schlacht bei Hohenmölsen umher Merseburg im Kampfe gegen Kaiser Heinrich IV. tödlich verwundet wurde. Rudolfs Hand, die ihm ein feindlicher Schwertstich vom Arme trennte, wurde als merkwürdiges Beispiel der gegen den Lehnsherrn erhobenen Auflehnung aufbewahrt. Noch heute ist sie im Merseburger Dome zu sehen. Schatzvoller Schmuck des Merseburger Domes ist die im Domhofe erhaltene älteste Wiederkehr der „Merseburger Zaubersprüche“; hier können wir die Uransätze der deutschen Literatur mit eigenen Augen betrachten.

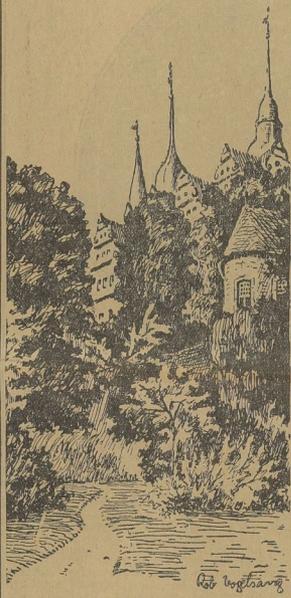
Einen Augenblick lassen wir uns in Kreuzgänge vom Frieden und Zauber der Vergangenheit umfassen und kehren dann durch den Dom zurück zum Schloßhof. Wie femer die malerischen Schloßhöfe an Höhe und im Schloßland, wenig aber wissen, daß einer der stimmungsvollsten Schloßhöfe Deutschlands in Merseburg zu finden ist. Hier können wir die Ursprünge der deutschen Erker, Portale und Treppentürme, von Hieronymus von Tier- und Pflanzenwelt, von Ornamenten und Giebeln entzückt das Auge.

Im äußeren Schloßhof stoßen wir auf Merseburgs merkwürdigsten Bau, das Wasserturm. Selten hat man einen Vogel eine so wertvolle Behausung gehabt. Umgeben 7000 Mark hat das Raub-

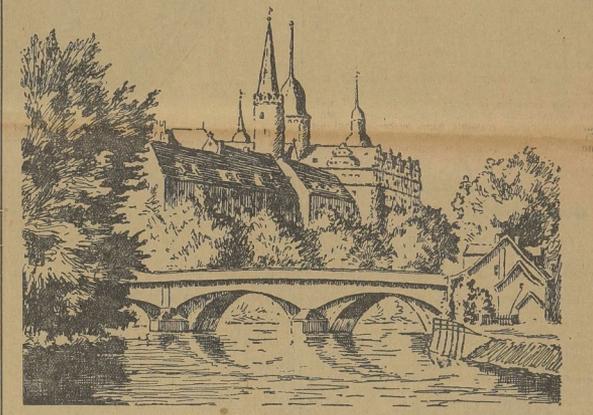
hüschchen gefloht. Ein kleinerer Raub mit einem Ringe im Schnabel hockt oben auf dem Brunnstein. Unten aber fliegt ein lebendiger Schwarm von Vögeln, und der war durch seine herrlichen Ernte über jeden Bedarf erhaben. Ulrich aber, netherfüllt wegen der bischöflichen Gunst für Johannes, verachte ihn vergebens zu verhaften. Schließlich erlarm er eine List: er wandte dem König Johannes die Worte vor: „Lilo! Lilo! Hans — Die!“ Als der Bischof den Raub also sprechen hörte, nahm er es für ein Gottesurteil und ließ den treuen Johannes entpfehlen. Noch auf dem Rückweg vertrieben Johannes, er merkte zum Zeichen seiner Unschuld die Hände gen Himmel erheben, nachdem sein Kopf gefallen sei — und wirklich sei dies gottliche Zeichen geschehen. Bald danach warf ein Sturm das Meiß des Raub zum Turm hinauf, und daraus blühte der vermählte König des Heiligs. In furchtbarer Wut ließ Lilo den Raub mit dem Ringe für alle Zeiten in sein Brauen gefesselt und durch eine Stiftung den ewigen Unterhalt eines lebenden Raub im Schloße gesichert haben.

Doch nicht nur die Sage, auch die Geschichte tritt uns in diesen Mauern allenthalben entgegen. Otto, der Große genannt, gründete Mitte 968 das Bistum als germanischen Vorkosten im Slawenlande. Heinrich II., Konrad II., Heinrich III. und Heinrich IV. weiten hier Merseburg zur Stätte für manchen Reichstages von weltgeschichtlicher Bedeutung. Friedrich Barbarossa hielt hier seinen ersten Reichstag, auf dem er den damaligen Throntrübsen schlichtete. Eine eberne Tafel am Eingange des inneren Schloßhofes kündet die Namen aller deutschen Kaiser, die einfließen über den Domplatz gestritten sind. Doch auch die Schrecken der Geschichte hat Merseburg reichlich gekostet. 1641 lagerte der Schwedengeneraal Baner im Schloße und ließ seine gesamte Armee in der Stadt quartieren. Mehr als 100 Jahre später, im Jahre 1787, ließen Schloß und Dom von den umwohnenden Preußen und Franzosen, und am 9. November nimmt hier Friedrich II. als Sieger von Rossbach das Wittgenstam ein. Zwei Vierteljahr später besetzt der Sieger von Jena und Auerstädt Quartier im Merseburger Schloße. Napoleon bestieg die Stadt, arbeitete bis spät in die Nacht und ritt am nächsten Tage mit allen Generalen weiter nach Halle.

Auf dem Wiener Kongreß ließ Merseburg an Preußen. Seitdem trümete die Stadt fern vom Weltgeschehen in der beschaulichen Ruhe einer kleinen preußischen Beamtenstadt, bis die ungeheure Not des Weltkrieges und der Nachkriegszeit Merseburg aus seiner Dornröschenschlaf erweckte. Die Steinobstgebiete, die Deutschland in Ost und West verlor, mußten ersetzt werden. Die mitteldeutsche Braunkohle gewann jetzt genaugen Bedeutung für das deutsche Wirtschaftswesen. Schnell mußte hier ein Industriegebiet her, der an Wichtigkeit dem Ruhrlande nahestand. Denn nicht nur der Bergbau ist an diesen Aufschwung beteiligt. Schon während des Krieges, als Deutschland von der Außenwelt abgeschlossen war und seinen Schatz einbringen konnte, wurde hier das Leunaerwerk zur Gewinnung von Stickstoff aus der Luft errichtet. Das Leunaerwerk ein Glied des riesigen deutschen Farbenwerks, das jetzt das Wahrzeichen des modernen



Doppeltürmig ragt der Dom empor. Er ist keine leichte Kathedrale, sondern ein trübsiger, unterlegter Bau, einst ein wehrhafter Vorkosten im äußeren Grenzlande. Den Grundstein des Domes legte im Jahre 1015 Bischof Thietmar, der berühmte Bischöflicher der Sachsenzeit. Jahrhunderte haben am Merseburger Bischofshofe gebaut und geändert. Verschiedenartige Stilperioden prägen sich in den einzelnen Teilen an. Romantisch sind der freigelegte Grundriß, die Rundtürme am Chor, der Unterbau der Westtürme. Spätgotisch ist die Halle des Langschiffes mit der Plankuppel des Westendes aus der Zeit des Unterganges der mittelalterlichen Welt. Auffallend die schmuckreichen Portale. Ihnen überlagert die frühe



haufe. Von alters her wird im Merseburger Schloße ein Raub gehalten. Die Sage erzählt, der Bischof Thilo von Zeitz, der ums Jahr 1500 lebte, habe einen zahmen Raub besessen, mit dessen Hilfe ein Jäger namens Ulrich betrunken war. Eines Tages war im Schlafzimmer des Bischofs ein überaus toller Raub verkommen. Niemand außer dem alten, vertrauten Kammerdiener Johannes hatte das Zimmer

Merseburg — einzig in seiner Art auf der ganzen Welt. Minute um Minute rauf der Schnelligkeit an diesen Gigantenwerk entlang immer wieder türmen die schillernden Aufspannender der Behälter — Schwingen ließ bizarre Gitterkonstruktionen in Himmelshöhe. Rauch und Dampf quillt aus 13 Röhrenlöchern. Petropolis, die transatlantische Maschinenstadt, ist hier in die Welt

Das war die
Quittung des
Vertrauens:

Persil ist jetzt so billig!

Millionen Hausfrauen sparen jetzt am Waschtag an jedem Normalpaket 5 Pf. und an jedem Doppelpaket 10 Pf. extra! Jetzt gilt es, die vielen Persilvorräte für noch weniger Geld ganz auszunutzen! Jetzt

gilt es erst recht, Persil für alle Wäsche zu nehmen, für weiße und farbige. Wo in aller Welt finden Sie ein zweites Persil? Welches andere Waschmittel macht Ihnen das Waschen und Sparen so leicht?

Persil bleibt Persil

Achten Sie immer auf die Originalpackung mit dem Namen Henkel im roten Felde!

Neuer Preis des Normalpaketes 40 Pfg.

Neuer Preis des Doppelpaketes 75 Pfg.

„Kurzmark“

Der „Staatsgefährliche“ Lutherdor

Wit einer Unfreundlichkeit, wie sie kaum zu überbieten ist, ist der Heftliche Gouverneur des Memelgebietes dem „Lutherdor“, der erst letzten von einer Reihe durch Christophen und nach Danzig zurückgeführt ist, und dessen Darbietungen von der ins und ausländischen Kritik einmütig lobend anerkannt worden sind, entgegenzusetzen, indem er ihm die Einreise in das Memelgebiet in jeder Hinsicht verweigert hat.

Der Lutherdor der „Lutherische“ Tift ist ein geladener worden, einen Ausflug nach Rittupönen zu unternehmen, und die Gemeinde hatte alles vorbereitet, um den Chor aufzunehmen. Da wird ihm die Einreise in das Memelgebiet in letzter Stunde verweigert, nachdem sie bisher stets genehmigt worden war. Als Grund wurde angegeben, es ergebe ein schriftliches Gesuch bei dem Gouverneur eingereicht werden, unter Verweisung der Liebererle, die der Chor zu singen gedenke. Nach dem Gesuch, Herr von Johann, Kämpfer, fuhr nach Rittupönen und brachte die Unterlagen bei. Dort wurde ihm erklärt, der Gouverneur sei definitiv nicht einberufen. Seine Bitte um persönliche Rücksprache wurde abgelehnt. Der Lutherdor singt Motetten und geistliche Lieder, denen in der Regel Bibelverse zugrunde gelegt sind. Man kann sich nicht annehmen, daß man sicher und ohne von Nach, Ehrnem und Wohlstand ein Staatsweiden irgendeine Gefahr wird.

Ein zweimal gebauter Tunnel

Dies ein Eisenbahntunnel zweimal gebaut wurde, einmal in Wirklichkeit und einmal auf dem Papier, in dem Vorkriegszeit und auf allen Dingen in der Rechnungsbüchern, das dürfte in Europa nur auf dem Balkan möglich sein.

So geschah in Rumänien in den abgelaufenen Kriegsjahren, daß die Eisenbahnen des Weltkrieges einen Eisenbahntunnel auf der Strecke Rodna-Dorna-Batra gebaut. Er erstreckte sich, war 14 und fertig, nur auf den offiziellen Karten war er nicht bezeichnet. Die Behörden hatten von seiner Existenz keine Ahnung, und so wurde denn der französische Ingenieur, der erntet in Auftrag gegeben. Die benötigte Quantität nicht es auch keineswegs für notwendig, die Behörden aufzuklären; im Gegenteil, sie führte die „Arbeiten“ aus, die allerdings lediglich darin bestanden, die Tunneln einzugraben und selber einzufüllen. In diesem Jahre endlich wurde der „Tunnelbau“ beendet, von den Behörden abgenommen und fertig eingeweiht. Durch einen Zufall kam der Schuldige an den Tag, ein betrunkenen Ingenieur plauderte das „Geheimnis“ aus. Dadurch erfuhr die Öffentlichkeit von dem Tunnelbau, die Regierung vergeblich mit allen Mitteln zu beruhigen suchte.

Aus der kleinen Welt

Der „Schöneberg Postbote“, die in Dingseldt erfindet, fand folgende Anzeige: „Im Wege der Zwangsversteigerung sollen in Dingseldt am Freitag, dem 26. September 1930,

Merkei Zahlen

Reinheitszahlen

Wenn eine einzelne Biene ein ganzes Hundstunig zusammenjagen wollte, was ihr im Laufe der Zeit ja auch gelang, müßte sie eine Strecke von 60 000 Kilometer zurücklegen. Der Durchschnitt beträgt am Äquator nicht ganz 40 000 Kilometer. — Die deutschen Gerichte sind fast überlastet. Von den 1,7 Millionen Urteilen im Jahre 1929 hat die Staatsanwaltschaft die Hälfte an Urteilen nicht beachtet. Trotzdem standen noch 355 000 Menschen vor dem Richter. Davon wurden 88 500 freigesprochen, also der meiste Teil. — Die im Umkreis der Welt, die verhandelt werden mußte, betragen 25 000 Meile. — Die größte Fozie der Welt wurde 1911 in Alaska im State Kennort abgebaut, und zwar von der besten Methode, nämlich eines Taublaufs. Das Maschinenwerkzeug wies 1200 Zentner und hat einen Durchmesser von vier Metern.

Zimmer weniger Schulkiner

Die Kriegsjahre machen sich jetzt auch in den Schulen bemerkbar, denn die Zahl der Schulkiner geht von Jahr zu Jahr zurück. Die Zeit oben in Deutschland 4,8 Millionen Kinder in die Schule gegenüber 6,5 Millionen im Jahre 1918. Dadurch ist auch die Zahl der Lehrer, die ebenfalls 117 000 betrug, auf 111 000 eingeschränkt worden. In den Klassen sitzen im Durchschnitt nicht mehr 63, sondern nur noch 39 Kinder, so daß man überall dazu übergeht, die Doppelklassen aufzulösen. Am Vorkriegszeitern Schornsteinanlagen ist allein in Preußen vorhanden, auf viele Weise im Laufe des Jahres noch weitere 10 000 Rückstellungen herzustellen einzuhalten, das heißt: 10 000 Lehrer zu entlassen!

Landstift in Amerika

Mancher wieder hört man von Fällen, in denen aufgedrohte Menschen nicht so lange warten wollen, bis ein Heiliger oder einer, den sie dafür halten, vor die Schranken des Gerichts gestellt wird, sondern selbst Richter spielen. Am Ende der letzten 45 Jahre — soweit reicht die amerikanische Statistik — sind in den Vereinigten Staaten nicht weniger als 449 Menschen getötet worden. Darunter befinden sich 395 Mörder und 1088 Weiber. In den letzten Jahren haben diese Fälle von Wollsticht aber stark abgenommen. Am Vorkriegszeitern Jahre sind nur noch ein Menschen auf viele Weise dem Leben am Ende beseitigt worden, und zwar 2 Weiber und 9 Mörder.

Ein Meer der Stürme

Wit das riesige großrindische Weltwasser mit seinen noch vollständig unersetzten meteorologischen Feinheiten, zu deren Erforschung gerade eine deutsche und eine englische Expedition unterwegs sind, als die atlantische und nordwestpazifische „Wetterzüge“, aus dem alles hell und licht für unser Klima kommt, so ist das Ozeanfeld dazu das Karibische Meer, das amerikanische Mittelmeer, das eine Weltwüste mit entgegengesetzten Boregenen für die westlichen Ozean- und die amerikanische Ozean- und die entgegengesetzten

„Derosische“ Rennläufer

Von drei Jünglingen der Ingenieurfamilie in Altenburg (Sachsen) wird eine Geschichte berichtet, die ebenso unglücklich, wie wahr ist, denn zwei von den Söhnen dieser Geschicklichen sind in Österreich und einer liegt im Lazarett. Die drei Rennläufer boten eines Tages das bringende Weibchen, ein wenig Kiste zu spielen. Sie bedienten sich dazu eines Aufsteigers und eines Leinwand, womit sie aus einer Entfernung von 50 Meter aneinander losließen. Es sollte dabei der persönliche Wut, den Sport hinauslaufen auf die Straße gestellt werden. Man kam in Eile, einer wurde als weinend ausgerangert, weil er seine Kiste wegwurft, nachdem er einen Anlauf erhalten hatte. Die anderen beiden kämpften unter verärgerten Bedenken weiter mit dem Erla, daß schließlich der eine eine schwere Schlägererlegung, der andere einen noch schmerzlicheren Sturz in den Hinterfuß erlitten. Damit war ihr Beharrt an Selbstaufgabe, und nun warten sie darauf, der eine, wie es scheint, im Lazarett die anderen in Hoff, wie die Verhältnisse und nachträgliche Behörden sich zu solchen Demonstrationen von Derosismus stellen werden.

Die Matrosküle als Unruhefächer

In den deutschen Großstädten, vor allem in Berlin, werden gegenwärtig die Matrosküle zu einer gefährlichen Verbindung der Welt benutzt. Sie sind nicht mehr, wie früher, ein bloßes Spielzeug, sondern sie sind zu einem Mittel geworden, um die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zu ziehen. Die Matrosküle ist das „am Vorabend der Diktatur!“ Sein Reichthum, sondern weitere Anziehung des Weltens, sind, wie die Matrosküle, aber, wie heute in deutsche Städte kommen, müssen unmittelbar den Einbruch bekommen, daß Deutschland fünf Millionen vor der Revolution steht. Das gleiche gilt für die Matrosküle. Gegen diese Matrosküle sollte ein nicht-ökonomisches eingeschrieben werden. Genauer Bestimmungen, durch die alle Matrosküle verboten und nur solche Matrosküle gestattet werden, liegen im öffentlichen Interesse unteres Volkes. Wann wird man sie zur Anwendung bringen?

Katastrophe, die in diesen Tagen halt heimgeführt hat

und vorläufig unabhöbare Opfer forderte, ist nicht überlebend gekommen. Nahzu alljährlich treten im September derartige „Hurricanes“, Orkane, auf, und zwar hat es in den ersten Jahren der Jahre 1924, 1928 und 1929 ganz besonders schwere Orkane gegeben, so daß man selber alljährlich dem September mit den düsteren Erwartungen entgegengeht. Diesmal allerdings sind selbst die schlimmsten Vorstellungen noch übertraffen worden. Die Ursachen für diese regelmäßigen Katastrophen (sogar Sturmatastrophen) sind zwar noch nicht in allen Einzelheiten geklärt, doch kennt man schon die Voraussetzungen, aus denen sie entstehen. Man weiß, daß das Karibische Meer, das am festlichsten gebildet Ocean beider Welt ist, einerseits durch seine Lage, nach dem Äquator, gegen alle kalten Meeresströmungen durch den Brand der westlichen Welt, andererseits durch die Nähe der polaren Meeresströmungen, die an der amerikanischen Küste entlang in großer Mächtigkeit herabgeschoben kommen. Es ist ohne weiteres klar, daß diese kalten Meeresströmungen im Herbst ihre Stärke entfalten, da dann der Südwind aus den Zusammenstoß der kalten Karibischen Meeres und den kalten Meeresströmungen kommt. Daraus entstehen naturgemäß entsprechende Aufbewegungen, die bei der Größe der vorhandenen und ausgerichteten Gegenstände in dieser Jahreszeit fast stets katastrophalen Charakter annehmen. Im allgemeinen beginnen die von anfänglich total begrenzten Luftbewegungen hervorgerufenen Luftströmungen ihre verheerliche Rolle mit einer Geschwindigkeit von 200 bis 250 Stundenkilometern, die sich sehr rasch auf über 300 Stundenkilometer steigern, um erst viele Hundert Kilometer weiter langsam wieder abnehmend. Fast immer nehmen diese Orkane eine ganz bestimmten Weg, so daß man auf den westlichen Welt nach folgt die Anlage neuer Detektoren und orientiert. Zunächst ist es sich baldwegs zwischen Florida und Mexiko an der amerikanischen Küste ist, wobei sie allerdings noch stark genug haben, die Küste von Florida immer wieder verheerend heimzuführen.

Mangelnder Appetit?

Nichts schmeckt und bekommt Ihnen nicht? Nehmen Sie **Drosamine**, die Kräftigung. Nach ärztlichen Gutachten regt sie den Appetit an und führt dem Körper unentbehrliche Nährstoffe in leicht verdaulicher Form zu. Drosamine ist ein reines Naturprodukt, gewonnen aus Malzextrakt, frischer Milch und frischen Eiern; sie mundet auch Ihnen!

Originalabfott mit 250 g Inhalt zu 270 RM, 500 g 5.- RM, in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Gratisprobe und Druckzettel durch:

Dr. H. Wandaer G. m. b. H., Drosamine-Arbeitsstätten.

5^{1/2} Pfg

KURMARK CIGARETTEN

ständig macedonisch

In dem vielfältigen Bild unserer Werkanlagen ragen die Packungstürme wie Wolkenkratzer in einer modernen Stadt auf. In ihnen werden die mit der Banderole versehenen Packungen maschinell aufgeschichtet, um dann von flinken Städchelhänden in luft- und wasserdichten Papier zu 1/2 Stille-Paketen versandfertig eingeschlagen zu werden. Wohlbehütet kann so die Reise beginnen die Kurmark-Cigarette, ständig macedonisch.

CARAT

KURMARK CIGARETTEN

Nach schwerem Leiden verschied am Mittwoch unser früherer erster Vorsitzender

Schulrat Gerhard Jache

Während seines hiesigen Wirkens war er uns stets ein treuer Berater und eifriger Förderer. Mit seltener Hingabe leitete er die Geschicke unserer Vereinigung in schwerer Zeit und brachte auch den Bestrebungen in der Merseburger Turnerschaft stets reges Interesse entgegen.

Wir gedanken seiner bis in fernste Zeiten und worden in seinem Geiste weiter streben zum Besten unserer deutschen Turnerschaft.

Turnerische Vereinigung e. V.

Zur Begräbnis sammeln sich unsere Mitglieder Montag 14.15 Uhr an der Altenburger Kirche.

Dank

Für die vielen wohlwollenden Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinmangeln unseres lieben Großvaters lassen wir auf diesem Wege allen, die ihnen Sarg zu liefern und Blumen spendeten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Rößler für seine trefflichen Worte am Grabe und dem Organisten Hinborn für den erhabenen Gesang.

Sünder, den 30. Oktober 1930.

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Dietz u. Schaffertsd.

Die von mir und meinem Vater, dem Justizrat Oscar Suchsland in Halle S., bisher gemeinsam ausgeübte Anwaltschaft wird nach seinem am 24. Oktober 1930 erfolgten Ableben von mir allein fortgesetzt.

Rudolf Suchsland,

Rechtsanwalt,
Halle S.,
Kanzlei: Halle S., Gr. Ulrichstr. 12
(neben Leonhard & Schlesinger)
Fernruf: 26968

Statt Karten!

Die Verlobung ihrer Tochter
Ilse
mit Herrn Amtsgerichtsrat
Dr. Mahrenholz
geben bekannt

Arthur Zimmermann u. Frau
Marie geb. Röber

Merseburg, Teichstr. 31
November 1930
Merseburg, Lindenstr. 3

Geldgeschäftsmann inferiere!

Meine Verlobung mit Fräulein
Ilse Zimmermann
stud. phil.
beehre ich mich anzuzeigen

Dr. jur. Mahrenholz

Seimatmuffen

Kleider u. Stoffe;
Sonnabends von 11 bis 15 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag. Spezialnachmittags 8 bis 6 Uhr.

Dr. Gürlich

Friedrichstraße 21,
Fernruf 2119.

Dr. Goeschke

Schöne Straße 5,
Tel. 2112.

Dr. Herbst

Wohlfahrtsstraße 8,
Telefon 2181.

Sonntagsdienst der Apotheke

2. November:
Dom-Apotheke.
Nachtdienst:
1. Nov. bis 7. Nov.

1. Standhüter

Frei, möbl. Zimmer
loiert zu vermieten.
Gartenstr. 24, 2. Etz.

1. Standhüter

Frei, möbl. Zimmer
loiert zu vermieten.
Gartenstr. 24, 2. Etz.

1. Standhüter

Frei, möbl. Zimmer
loiert zu vermieten.
Gartenstr. 24, 2. Etz.

Wer sucht

1. ob. 2. Hypothek, Bau- oder Kaufgeld, 65 000 Mk. oder 80 000 Mk. oder 100 000 Mk. oder 120 000 Mk. oder 150 000 Mk. oder 200 000 Mk. oder 250 000 Mk. oder 300 000 Mk. oder 350 000 Mk. oder 400 000 Mk. oder 450 000 Mk. oder 500 000 Mk. oder 550 000 Mk. oder 600 000 Mk. oder 650 000 Mk. oder 700 000 Mk. oder 750 000 Mk. oder 800 000 Mk. oder 850 000 Mk. oder 900 000 Mk. oder 950 000 Mk. oder 1 000 000 Mk. oder 1 050 000 Mk. oder 1 100 000 Mk. oder 1 150 000 Mk. oder 1 200 000 Mk. oder 1 250 000 Mk. oder 1 300 000 Mk. oder 1 350 000 Mk. oder 1 400 000 Mk. oder 1 450 000 Mk. oder 1 500 000 Mk. oder 1 550 000 Mk. oder 1 600 000 Mk. oder 1 650 000 Mk. oder 1 700 000 Mk. oder 1 750 000 Mk. oder 1 800 000 Mk. oder 1 850 000 Mk. oder 1 900 000 Mk. oder 1 950 000 Mk. oder 2 000 000 Mk. oder 2 050 000 Mk. oder 2 100 000 Mk. oder 2 150 000 Mk. oder 2 200 000 Mk. oder 2 250 000 Mk. oder 2 300 000 Mk. oder 2 350 000 Mk. oder 2 400 000 Mk. oder 2 450 000 Mk. oder 2 500 000 Mk. oder 2 550 000 Mk. oder 2 600 000 Mk. oder 2 650 000 Mk. oder 2 700 000 Mk. oder 2 750 000 Mk. oder 2 800 000 Mk. oder 2 850 000 Mk. oder 2 900 000 Mk. oder 2 950 000 Mk. oder 3 000 000 Mk. oder 3 050 000 Mk. oder 3 100 000 Mk. oder 3 150 000 Mk. oder 3 200 000 Mk. oder 3 250 000 Mk. oder 3 300 000 Mk. oder 3 350 000 Mk. oder 3 400 000 Mk. oder 3 450 000 Mk. oder 3 500 000 Mk. oder 3 550 000 Mk. oder 3 600 000 Mk. oder 3 650 000 Mk. oder 3 700 000 Mk. oder 3 750 000 Mk. oder 3 800 000 Mk. oder 3 850 000 Mk. oder 3 900 000 Mk. oder 3 950 000 Mk. oder 4 000 000 Mk. oder 4 050 000 Mk. oder 4 100 000 Mk. oder 4 150 000 Mk. oder 4 200 000 Mk. oder 4 250 000 Mk. oder 4 300 000 Mk. oder 4 350 000 Mk. oder 4 400 000 Mk. oder 4 450 000 Mk. oder 4 500 000 Mk. oder 4 550 000 Mk. oder 4 600 000 Mk. oder 4 650 000 Mk. oder 4 700 000 Mk. oder 4 750 000 Mk. oder 4 800 000 Mk. oder 4 850 000 Mk. oder 4 900 000 Mk. oder 4 950 000 Mk. oder 5 000 000 Mk. oder 5 050 000 Mk. oder 5 100 000 Mk. oder 5 150 000 Mk. oder 5 200 000 Mk. oder 5 250 000 Mk. oder 5 300 000 Mk. oder 5 350 000 Mk. oder 5 400 000 Mk. oder 5 450 000 Mk. oder 5 500 000 Mk. oder 5 550 000 Mk. oder 5 600 000 Mk. oder 5 650 000 Mk. oder 5 700 000 Mk. oder 5 750 000 Mk. oder 5 800 000 Mk. oder 5 850 000 Mk. oder 5 900 000 Mk. oder 5 950 000 Mk. oder 6 000 000 Mk. oder 6 050 000 Mk. oder 6 100 000 Mk. oder 6 150 000 Mk. oder 6 200 000 Mk. oder 6 250 000 Mk. oder 6 300 000 Mk. oder 6 350 000 Mk. oder 6 400 000 Mk. oder 6 450 000 Mk. oder 6 500 000 Mk. oder 6 550 000 Mk. oder 6 600 000 Mk. oder 6 650 000 Mk. oder 6 700 000 Mk. oder 6 750 000 Mk. oder 6 800 000 Mk. oder 6 850 000 Mk. oder 6 900 000 Mk. oder 6 950 000 Mk. oder 7 000 000 Mk. oder 7 050 000 Mk. oder 7 100 000 Mk. oder 7 150 000 Mk. oder 7 200 000 Mk. oder 7 250 000 Mk. oder 7 300 000 Mk. oder 7 350 000 Mk. oder 7 400 000 Mk. oder 7 450 000 Mk. oder 7 500 000 Mk. oder 7 550 000 Mk. oder 7 600 000 Mk. oder 7 650 000 Mk. oder 7 700 000 Mk. oder 7 750 000 Mk. oder 7 800 000 Mk. oder 7 850 000 Mk. oder 7 900 000 Mk. oder 7 950 000 Mk. oder 8 000 000 Mk. oder 8 050 000 Mk. oder 8 100 000 Mk. oder 8 150 000 Mk. oder 8 200 000 Mk. oder 8 250 000 Mk. oder 8 300 000 Mk. oder 8 350 000 Mk. oder 8 400 000 Mk. oder 8 450 000 Mk. oder 8 500 000 Mk. oder 8 550 000 Mk. oder 8 600 000 Mk. oder 8 650 000 Mk. oder 8 700 000 Mk. oder 8 750 000 Mk. oder 8 800 000 Mk. oder 8 850 000 Mk. oder 8 900 000 Mk. oder 8 950 000 Mk. oder 9 000 000 Mk. oder 9 050 000 Mk. oder 9 100 000 Mk. oder 9 150 000 Mk. oder 9 200 000 Mk. oder 9 250 000 Mk. oder 9 300 000 Mk. oder 9 350 000 Mk. oder 9 400 000 Mk. oder 9 450 000 Mk. oder 9 500 000 Mk. oder 9 550 000 Mk. oder 9 600 000 Mk. oder 9 650 000 Mk. oder 9 700 000 Mk. oder 9 750 000 Mk. oder 9 800 000 Mk. oder 9 850 000 Mk. oder 9 900 000 Mk. oder 9 950 000 Mk. oder 10 000 000 Mk. oder 10 050 000 Mk. oder 10 100 000 Mk. oder 10 150 000 Mk. oder 10 200 000 Mk. oder 10 250 000 Mk. oder 10 300 000 Mk. oder 10 350 000 Mk. oder 10 400 000 Mk. oder 10 450 000 Mk. oder 10 500 000 Mk. oder 10 550 000 Mk. oder 10 600 000 Mk. oder 10 650 000 Mk. oder 10 700 000 Mk. oder 10 750 000 Mk. oder 10 800 000 Mk. oder 10 850 000 Mk. oder 10 900 000 Mk. oder 10 950 000 Mk. oder 11 000 000 Mk. oder 11 050 000 Mk. oder 11 100 000 Mk. oder 11 150 000 Mk. oder 11 200 000 Mk. oder 11 250 000 Mk. oder 11 300 000 Mk. oder 11 350 000 Mk. oder 11 400 000 Mk. oder 11 450 000 Mk. oder 11 500 000 Mk. oder 11 550 000 Mk. oder 11 600 000 Mk. oder 11 650 000 Mk. oder 11 700 000 Mk. oder 11 750 000 Mk. oder 11 800 000 Mk. oder 11 850 000 Mk. oder 11 900 000 Mk. oder 11 950 000 Mk. oder 12 000 000 Mk. oder 12 050 000 Mk. oder 12 100 000 Mk. oder 12 150 000 Mk. oder 12 200 000 Mk. oder 12 250 000 Mk. oder 12 300 000 Mk. oder 12 350 000 Mk. oder 12 400 000 Mk. oder 12 450 000 Mk. oder 12 500 000 Mk. oder 12 550 000 Mk. oder 12 600 000 Mk. oder 12 650 000 Mk. oder 12 700 000 Mk. oder 12 750 000 Mk. oder 12 800 000 Mk. oder 12 850 000 Mk. oder 12 900 000 Mk. oder 12 950 000 Mk. oder 13 000 000 Mk. oder 13 050 000 Mk. oder 13 100 000 Mk. oder 13 150 000 Mk. oder 13 200 000 Mk. oder 13 250 000 Mk. oder 13 300 000 Mk. oder 13 350 000 Mk. oder 13 400 000 Mk. oder 13 450 000 Mk. oder 13 500 000 Mk. oder 13 550 000 Mk. oder 13 600 000 Mk. oder 13 650 000 Mk. oder 13 700 000 Mk. oder 13 750 000 Mk. oder 13 800 000 Mk. oder 13 850 000 Mk. oder 13 900 000 Mk. oder 13 950 000 Mk. oder 14 000 000 Mk. oder 14 050 000 Mk. oder 14 100 000 Mk. oder 14 150 000 Mk. oder 14 200 000 Mk. oder 14 250 000 Mk. oder 14 300 000 Mk. oder 14 350 000 Mk. oder 14 400 000 Mk. oder 14 450 000 Mk. oder 14 500 000 Mk. oder 14 550 000 Mk. oder 14 600 000 Mk. oder 14 650 000 Mk. oder 14 700 000 Mk. oder 14 750 000 Mk. oder 14 800 000 Mk. oder 14 850 000 Mk. oder 14 900 000 Mk. oder 14 950 000 Mk. oder 15 000 000 Mk. oder 15 050 000 Mk. oder 15 100 000 Mk. oder 15 150 000 Mk. oder 15 200 000 Mk. oder 15 250 000 Mk. oder 15 300 000 Mk. oder 15 350 000 Mk. oder 15 400 000 Mk. oder 15 450 000 Mk. oder 15 500 000 Mk. oder 15 550 000 Mk. oder 15 600 000 Mk. oder 15 650 000 Mk. oder 15 700 000 Mk. oder 15 750 000 Mk. oder 15 800 000 Mk. oder 15 850 000 Mk. oder 15 900 000 Mk. oder 15 950 000 Mk. oder 16 000 000 Mk. oder 16 050 000 Mk. oder 16 100 000 Mk. oder 16 150 000 Mk. oder 16 200 000 Mk. oder 16 250 000 Mk. oder 16 300 000 Mk. oder 16 350 000 Mk. oder 16 400 000 Mk. oder 16 450 000 Mk. oder 16 500 000 Mk. oder 16 550 000 Mk. oder 16 600 000 Mk. oder 16 650 000 Mk. oder 16 700 000 Mk. oder 16 750 000 Mk. oder 16 800 000 Mk. oder 16 850 000 Mk. oder 16 900 000 Mk. oder 16 950 000 Mk. oder 17 000 000 Mk. oder 17 050 000 Mk. oder 17 100 000 Mk. oder 17 150 000 Mk. oder 17 200 000 Mk. oder 17 250 000 Mk. oder 17 300 000 Mk. oder 17 350 000 Mk. oder 17 400 000 Mk. oder 17 450 000 Mk. oder 17 500 000 Mk. oder 17 550 000 Mk. oder 17 600 000 Mk. oder 17 650 000 Mk. oder 17 700 000 Mk. oder 17 750 000 Mk. oder 17 800 000 Mk. oder 17 850 000 Mk. oder 17 900 000 Mk. oder 17 950 000 Mk. oder 18 000 000 Mk. oder 18 050 000 Mk. oder 18 100 000 Mk. oder 18 150 000 Mk. oder 18 200 000 Mk. oder 18 250 000 Mk. oder 18 300 000 Mk. oder 18 350 000 Mk. oder 18 400 000 Mk. oder 18 450 000 Mk. oder 18 500 000 Mk. oder 18 550 000 Mk. oder 18 600 000 Mk. oder 18 650 000 Mk. oder 18 700 000 Mk. oder 18 750 000 Mk. oder 18 800 000 Mk. oder 18 850 000 Mk. oder 18 900 000 Mk. oder 18 950 000 Mk. oder 19 000 000 Mk. oder 19 050 000 Mk. oder 19 100 000 Mk. oder 19 150 000 Mk. oder 19 200 000 Mk. oder 19 250 000 Mk. oder 19 300 000 Mk. oder 19 350 000 Mk. oder 19 400 000 Mk. oder 19 450 000 Mk. oder 19 500 000 Mk. oder 19 550 000 Mk. oder 19 600 000 Mk. oder 19 650 000 Mk. oder 19 700 000 Mk. oder 19 750 000 Mk. oder 19 800 000 Mk. oder 19 850 000 Mk. oder 19 900 000 Mk. oder 19 950 000 Mk. oder 20 000 000 Mk. oder 20 050 000 Mk. oder 20 100 000 Mk. oder 20 150 000 Mk. oder 20 200 000 Mk. oder 20 250 000 Mk. oder 20 300 000 Mk. oder 20 350 000 Mk. oder 20 400 000 Mk. oder 20 450 000 Mk. oder 20 500 000 Mk. oder 20 550 000 Mk. oder 20 600 000 Mk. oder 20 650 000 Mk. oder 20 700 000 Mk. oder 20 750 000 Mk. oder 20 800 000 Mk. oder 20 850 000 Mk. oder 20 900 000 Mk. oder 20 950 000 Mk. oder 21 000 000 Mk. oder 21 050 000 Mk. oder 21 100 000 Mk. oder 21 150 000 Mk. oder 21 200 000 Mk. oder 21 250 000 Mk. oder 21 300 000 Mk. oder 21 350 000 Mk. oder 21 400 000 Mk. oder 21 450 000 Mk. oder 21 500 000 Mk. oder 21 550 000 Mk. oder 21 600 000 Mk. oder 21 650 000 Mk. oder 21 700 000 Mk. oder 21 750 000 Mk. oder 21 800 000 Mk. oder 21 850 000 Mk. oder 21 900 000 Mk. oder 21 950 000 Mk. oder 22 000 000 Mk. oder 22 050 000 Mk. oder 22 100 000 Mk. oder 22 150 000 Mk. oder 22 200 000 Mk. oder 22 250 000 Mk. oder 22 300 000 Mk. oder 22 350 000 Mk. oder 22 400 000 Mk. oder 22 450 000 Mk. oder 22 500 000 Mk. oder 22 550 000 Mk. oder 22 600 000 Mk. oder 22 650 000 Mk. oder 22 700 000 Mk. oder 22 750 000 Mk. oder 22 800 000 Mk. oder 22 850 000 Mk. oder 22 900 000 Mk. oder 22 950 000 Mk. oder 23 000 000 Mk. oder 23 050 000 Mk. oder 23 100 000 Mk. oder 23 150 000 Mk. oder 23 200 000 Mk. oder 23 250 000 Mk. oder 23 300 000 Mk. oder 23 350 000 Mk. oder 23 400 000 Mk. oder 23 450 000 Mk. oder 23 500 000 Mk. oder 23 550 000 Mk. oder 23 600 000 Mk. oder 23 650 000 Mk. oder 23 700 000 Mk. oder 23 750 000 Mk. oder 23 800 000 Mk. oder 23 850 000 Mk. oder 23 900 000 Mk. oder 23 950 000 Mk. oder 24 000 000 Mk. oder 24 050 000 Mk. oder 24 100 000 Mk. oder 24 150 000 Mk. oder 24 200 000 Mk. oder 24 250 000 Mk. oder 24 300 000 Mk. oder 24 350 000 Mk. oder 24 400 000 Mk. oder 24 450 000 Mk. oder 24 500 000 Mk. oder 24 550 000 Mk. oder 24 600 000 Mk. oder 24 650 000 Mk. oder 24 700 000 Mk. oder 24 750 000 Mk. oder 24 800 000 Mk. oder 24 850 000 Mk. oder 24 900 000 Mk. oder 24 950 000 Mk. oder 25 000 000 Mk. oder 25 050 000 Mk. oder 25 100 000 Mk. oder 25 150 000 Mk. oder 25 200 000 Mk. oder 25 250 000 Mk. oder 25 300 000 Mk. oder 25 350 000 Mk. oder 25 400 000 Mk. oder 25 450 000 Mk. oder 25 500 000 Mk. oder 25 550 000 Mk. oder 25 600 000 Mk. oder 25 650 000 Mk. oder 25 700 000 Mk. oder 25 750 000 Mk. oder 25 800 000 Mk. oder 25 850 000 Mk. oder 25 900 000 Mk. oder 25 950 000 Mk. oder 26 000 000 Mk. oder 26 050 000 Mk. oder 26 100 000 Mk. oder 26 150 000 Mk. oder 26 200 000 Mk. oder 26 250 000 Mk. oder 26 300 000 Mk. oder 26 350 000 Mk. oder 26 400 000 Mk. oder 26 450 000 Mk. oder 26 500 000 Mk. oder 26 550 000 Mk. oder 26 600 000 Mk. oder 26 650 000 Mk. oder 26 700 000 Mk. oder 26 750 000 Mk. oder 26 800 000 Mk. oder 26 850 000 Mk. oder 26 900 000 Mk. oder 26 950 000 Mk. oder 27 000 000 Mk. oder 27 050 000 Mk. oder 27 100 000 Mk. oder 27 150 000 Mk. oder 27 200 000 Mk. oder 27 250 000 Mk. oder 27 300 000 Mk. oder 27 350 000 Mk. oder 27 400 000 Mk. oder 27 450 000 Mk. oder 27 500 000 Mk. oder 27 550 000 Mk. oder 27 600 000 Mk. oder 27 650 000 Mk. oder 27 700 000 Mk. oder 27 750 000 Mk. oder 27 800 000 Mk. oder 27 850 000 Mk. oder 27 900 000 Mk. oder 27 950 000 Mk. oder 28 000 000 Mk. oder 28 050 000 Mk. oder 28 100 000 Mk. oder 28 150 000 Mk. oder 28 200 000 Mk. oder 28 250 000 Mk. oder 28 300 000 Mk. oder 28 350 000 Mk. oder 28 400 000 Mk. oder 28 450 000 Mk. oder 28 500 000 Mk. oder 28 550 000 Mk. oder 28 600 000 Mk. oder 28 650 000 Mk. oder 28 700 000 Mk. oder 28 750 000 Mk. oder 28 800 000 Mk. oder 28 850 000 Mk. oder 28 900 000 Mk. oder 28 950 000 Mk. oder 29 000 000 Mk. oder 29 050 000 Mk. oder 29 100 000 Mk. oder 29 150 000 Mk. oder 29 200 000 Mk. oder 29 250 000 Mk. oder 29 300 000 Mk. oder 29 350 000 Mk. oder 29 400 000 Mk. oder 29 450 000 Mk. oder 29 500 000 Mk. oder 29 550 000 Mk. oder 29 600 000 Mk. oder 29 650 000 Mk. oder 29 700 000 Mk. oder 29 750 000 Mk. oder 29 800 000 Mk. oder 29 850 000 Mk. oder 29 900 000 Mk. oder 29 950 000 Mk. oder 30 000 000 Mk. oder 30 050 000 Mk. oder 30 100 000 Mk. oder 30 150 000 Mk. oder 30 200 000 Mk. oder 30 250 000 Mk. oder 30 300 000 Mk. oder 30 350 000 Mk. oder 30 400 000 Mk. oder 30 450 000 Mk. oder 30 500 000 Mk. oder 30 550 000 Mk. oder 30 600 000 Mk. oder 30 650 000 Mk. oder 30 700 000 Mk. oder 30 750 000 Mk. oder 30 800 000 Mk. oder 30 850 000 Mk. oder 30 900 000 Mk. oder 30 950 000 Mk. oder 31 000 000 Mk. oder 31 050 000 Mk. oder 31 100 000 Mk. oder 31 150 000 Mk. oder 31 200 000 Mk. oder 31 250 000 Mk. oder 31 300 000 Mk. oder 31 350 000 Mk. oder 31 400 000 Mk. oder 31 450 000 Mk. oder 31 500 000 Mk. oder 31 550 000 Mk. oder 31 600 000 Mk. oder 31 650 000 Mk. oder 31 700 000 Mk. oder 31 750 000 Mk. oder 31 800 000 Mk. oder 31 850 000 Mk. oder 31 900 000 Mk. oder 31 950 000 Mk. oder 32 000 000 Mk. oder 32 050 000 Mk. oder 32 100 000 Mk. oder 32 150 000 Mk. oder 32 200 000 Mk. oder 32 250 000 Mk. oder 32 300 000 Mk. oder 32 350 000 Mk. oder 32 400 000 Mk. oder 32 450 000 Mk. oder 32 500 000 Mk. oder 32 550 000 Mk. oder 32 600 000 Mk. oder 32 650 000 Mk. oder 32 700 000 Mk. oder 32 750 000 Mk. oder 32 800 000 Mk. oder 32 850 000 Mk. oder 32 900 000 Mk. oder 32 950 000 Mk. oder 33 000 000 Mk. oder 33 050 000 Mk. oder 33 100 000 Mk. oder 33 150 000 Mk. oder 33 200 000 Mk. oder 33 250 000 Mk. oder 33 300 000 Mk. oder 33 350 000 Mk. oder 33 400 000 Mk. oder 33 450 000 Mk. oder 33 500 000 Mk. oder 33 550 000 Mk. oder 33 600 000 Mk. oder 33 650 000 Mk. oder 33 700 000 Mk. oder 33 750 000 Mk. oder 33 800 000 Mk. oder 33 850 000 Mk. oder 33 900 000 Mk. oder 33 950 000 Mk. oder 34 000 000 Mk. oder 34 050 000 Mk. oder 34 100 000 Mk. oder 34 150 000 Mk. oder 34 200 000 Mk. oder 34 250 000 Mk. oder 34 300 000 Mk. oder 34 350 000 Mk. oder 34 400 000 Mk. oder 34 450 000 Mk. oder 34 500 000 Mk. oder 34 550 000 Mk. oder 34 600 000 Mk. oder 34 650 000 Mk. oder 34 700 000 Mk. oder 34 750 000 Mk. oder 34 800 000 Mk. oder 34 850 000 Mk. oder 34 900 000 Mk. oder 34 950 000 Mk. oder 35 000 000 Mk. oder 35 050 000 Mk. oder 35 100 000 Mk. oder 35 150 000 Mk. oder 35 200 000 Mk. oder 35 250 000 Mk. oder 35 300 000 Mk. oder 35 350 000 Mk. oder 35 400 000 Mk. oder 35 450 000 Mk. oder 35 500 000 Mk. oder 35 550 000 Mk. oder 35 600 000 Mk. oder 35 650 000 Mk. oder 35 700 000 Mk. oder 35 750 000 Mk. oder 35 800 000 Mk. oder 35 850 000 Mk. oder 35 900 000 Mk. oder 35 950 000 Mk. oder 36 000 000 Mk. oder 36 050 000 Mk. oder 36 100 000 Mk. oder 36 150 000 Mk. oder 36 200 000 Mk. oder 36 250 000 Mk. oder 36 300 000 Mk. oder 36 350 000 Mk. oder 36 400 000 Mk. oder 36 450 000 Mk. oder 36 500 000 Mk. oder 36 550 000 Mk. oder 36 600 000 Mk. oder 36 650 000 Mk. oder 36 700 000 Mk. oder 36 750 000 Mk. oder 36 800 000 Mk. oder 36 850 000 Mk. oder 36 900 000 Mk. oder 36 950 000 Mk. oder 37 000 000 Mk. oder 37 050 000 Mk. oder 37 100 000 Mk. oder 37 150 000 Mk. oder 37 200 000 Mk. oder 37 250 000 Mk. oder 37 300 000 Mk. oder 37 350 000 Mk. oder 37 400 000 Mk. oder 37 450 000 Mk. oder 37 500 000 Mk. oder 37 550 000 Mk. oder 37 600 000 Mk. oder 37 650 000 Mk. oder 37 700 000 Mk. oder 37 750 000 Mk. oder 37 800 000 Mk. oder 37 850 000 Mk. oder 37 900 000 Mk. oder 37 950 000 Mk. oder 38 000 000 Mk. oder 38 050 000 Mk. oder 38 100 000 Mk. oder 38 150 000 Mk. oder 38 200 000 Mk. oder 38 250 000 Mk. oder 38 300 000 Mk. oder 38 350 000 Mk. oder 38 400 000 Mk. oder 38 450 000 Mk. oder 38 500 000 Mk. oder 38 550 000 Mk. oder 38 600 000 Mk. oder 38 650 000 Mk. oder 38 700 000 Mk. oder 38 750 000 Mk. oder 38 800 000 Mk. oder 38 850 000 Mk. oder 38 900 000 Mk. oder 38 950 000 Mk. oder 39 000 000 Mk. oder 39 050 000 Mk. oder 39 100 000 Mk. oder 39 150 000 Mk. oder 39 200 000 Mk. oder 39 250 000 Mk. oder 39 300 000 Mk. oder 39 350 000

Aus aller Welt

Gerichte um Alsdorf.

Am Donnerstagsnachmittag wurden die Einwohner von Alsdorf plötzlich durch die Nachricht in helle Aufregung versetzt, dass gegen in der Schanzentor am Vermaltungsgebäude 3 Personen verhaftet worden. Die Verhaftung leitete auf Anfrage mit, daß ihr von einem beerichtigten Grunde nicht bekannt sei, daß aber sehr wohl mit der Möglichkeit zu rechnen sei, daß dort Waffen gefunden würden, wie sie für Unteroffiziersposten für Lehrlinge benutzt und als solche im Vermaltungsgebäude aufbewahrt werden dürfen. Die Staatsanwaltschaft, die die Unterbringung der Verhafteten in die Sand genommen hat, und der zuständige Staatsanwaltschaft, der sich an Ort und Stelle befindet, sind mit den Feststellungen beschäftigt. Die Stellungnahme der Staatsanwaltschaft muß zunächst abgemittelt werden, ehe man sich ein Urteil über die Tragweite der Funde bilden kann.

Das Schicksal von 17 Bergleuten ungewiß.

Die Zahl der dem Grubenunglück in Alsdorf am Oster Seeleuten beträgt sich nach amtlicher Mitteilung bisher auf 266, einschließlich der in den Verhaftungen und später noch nicht geborgenen Leuten. Nach der amtlichen Vermittlung, die jetzt fortgesetzt ist, sind 48 Bergleute als vermisst gemeldet. In dieser Zahl sind enthalten die 21, um belandete Bergleute, die durch das Schicksal der verstorbenen 17 Bergleute noch ungewiß ist. Die Vermutung lautet aber auf Grund ihrer Erfahrungen liegen zu erwarten, daß diese 17 nicht sämtlich als tot zu betrachten sind. Vielmehr kann angenommen werden, daß einige von ihnen noch lebend geblieben sind und sich bisher bei der Vermittlung noch nicht gemeldet haben.

Die Ursachen der Maschen-Grubenkatastrophe noch immer ungelöst.

Am Freitagsmorgen Sandtag ist eine große Anfrage der Zentralfunktion eingegangen, in der es u. a. heißt: Die Ursache des fürchterlichen Grubenunglücks auf Seele 11 (11) ist nicht im Rahmen der Ermittlungsbefugnisse der Untersuchungskommission zu klären, sondern ist in der Verantwortung der Bergleute zu suchen. In den letzten Tagen sind Vermutungen dahin laut geworden, daß die Explosion von der Hängebank ausgegangen sei. Ist diese Annahme zutrifft, muß nach geklärt werden. Zunächst erfordert es eine mühsame, alle Schichtanlagen nachzuprüfen, ob etwa Feuer oder explosionsfähige Stoffe an oder in der Nähe der Hängebank vorhanden sind. Ferner ist auf die Frage zu achten, ob ein Transport derartiger Stoffe nicht in der Hauptabzweig stattfindet. Auch die Frage, ob und inwieweit ein fallender Barometerstand, so in den Wochen des letzten Grubenunglücks, das Ausstreuen von Grubenwässern aus den abgebauten Felsteilen einwirkt, muß zu prüfen. Wir fragen den Staatsminister, 1. Ob es bei der unter Bericht stehenden vorstehenden Ausführungen einen eingehenden Bericht zu erhitzen über die bisherigen Untersuchungsresultate. 2. Was geht es zu tun, um solche Untersuchungen im Bergbau nach Möglichkeit zu verhindern?

Der Oderdamm ist gebrochen

Ein Attentat?

In der vorgangenen Nacht ist in der Nähe von Bries auf der Strecke Breslau-Brieg der Damm der Oder an zwei Stellen gebrochen, und die Fluten haben ein riesiges Gelände überflutet. Die Zehnige Reichsflotte von Breslau und andere Flößenfahrzeuge sind jetzt in das bedrohte Gebiet gefloht worden. Die unter Wasser gebliebenen Dörfer sind vom Verkehr abgeschnitten. Die Oderstromüberbrückung hat keine Möglichkeit mehr, nähere Untersuchungen einzuleiten, da die Telephonleitungen im Oberlauf der Oder vollständig zerstört sind. Nicht oberhalb von Bries ist die Zehnte Reichsflotte flößenweise vom Wasser umgeben, und man hat bereits einen regelmäßigen Kahnverkehr mit Breslau und anderen Orten eingestellt. Ebenso geht es dem Dorf Reußenberg, dessen Einwohner ebenfalls nur noch auf Kähnen nach Breslau gelangen können. Auch die täglichen Mühlleistungen nach der schließlichen Dampfboote werden von Reußen aus auf Kähnen vorgenommen.

Ursachen bringen vor Schulbeginn Käse die Schullehrer bis an gangbare Wege und holen sie dort nach Schulbeginn wieder ab. Die Fahrt steigt in dem Schullehrer ebenfalls vollständig eingeschlagen. Die Folgen des Oderdammbruchs, der sich einige Kilometer oberhalb von Bries an der rechten Uferseite ereignete, haben schon nach wenigen Stunden katastrophale Ausmaße angenommen. Gewaltige Wassermassen ergießen sich in das umfließende Land zwischen Bries und Chlau. Das Dorf Bries selbst ist bereits völlig unter Wasser. Zahlreiche Schiffe haben die Dörfer Briesowitz, Uffenthal und Reulimburg erlitten.

Die Ursache des Dammbruchs vermag man sich vorläufig noch nicht zu erklären. Der Damm galt als durchaus hochfest, denn er war erst 1903 nach der damaligen Hochwasserkatastrophe erbaut und besser befestigt worden. Die Einmündigkeit spricht bereits von einem Attentat.



Ein gebrochener Damm wird von der alarmierten Einwohnerschaft wiederhergestellt. Schwere Vermittlungen sind im ganzen schließlichen Land durch die Hochwasser-Überflutungen angerichtet worden. Überall muß die Einwohnerschaft selbst zugreifen, um Dämme und Schienen zu reparieren und den Wiederbau von den Wasserläufen zu retten.

Fünf Bergleute erstickt.

Auf der Zeche „Forte Zeile“ in Montan-Teil erstickte fünf Bergleute, die sich in einem unteren Donnerstag-Ausgange befanden, eine Sauerstoffgasausströmung. Fünf Bergleute erstickten. Zwei Mitglieder der Rettungskommission waren nahe am Erstickten.

Schrottschiffe auf Eisenbahnhöhe.

In der Nähe von Braunschweig verliert ein offener gelackter Wagon seit einigen Tagen häufiger auf fahrende Eisenbahnzüge. Vor kurzem

ist der Lokomotivführer eines Zuges durch Schrottschiffe verletzt worden. Am Donnerstagsabend wurde erneut Schrottschiffe auf den Vorflur der Strecke Celle-Braunschweig abgeworfen. Auf der Maschine landete ein Schrottschiff. Der Zug wurde sofort zum Stillstand gebracht und eine Stunde nach dem Unfall angehalten. Leider hat man keine Spur entdecken können.

Filmstand in Wien.

Am Donnerstag ist in Wien die Eröffnung des Jahres „Das alte Wien“ statt, der vom k. k. österreichischen Staatsminister Friedl beauftragt

umfliegung der österreichischen Offiziere für Einbürgerung verboten war, aber auf Verbot der Zentralkommission wieder freigegeben wurde. Bei der Eröffnung der Eisenbahn im Oberfließen kam es zu heftigen Zusammenstößen, die das Eingreifen eines bayerischen Polizeiarbeiters nötig machten. Vom Publikum wurde das Deutschland-Lied angestimmt.

Die „R-101“-Katastrophe

des englischen Luftschiffpiloten.

Die Verhandlungen über die Katastrophe des „R-101“ brachten die überraschende Mitteilung, daß die Probefahrten des „R-101“ am 1. und 2. Oktober nicht zufriedenstellend verlaufen sind. Ein Fehler mußte infolge Unbehinderten des Motors nach der Abfahrt abgestellt werden, ein anderer konnte nicht mit voller Geschwindigkeit laufen. Das Schiff hat daher niemals nach dem Umbau Veruche mit der Höchstgeschwindigkeit gemacht und außerdem wurde die Fahrt auf 16 Stunden abgebrocht, obwohl ausdrücklich festgelegt worden war, daß die Probefahrt 24 Stunden dauern und zufriedenstellend verlaufen mußte.

Ferner scheinen die Vorbereitungen zur Abreise nach Indien unter einem geringen Druck seitens des verunglückten Luftministers Lord Thomson gefahren zu haben, der die Erfahrungen mit dem „R-101“ auf der anderen Seite bereits für Verhandlungen auf der Weltkongressen ausreichte wollte. Allerdings wurde es Lord Thomson verweigert, daß die Probefahrt nicht 24 Stunden gedauert hätte. Die Berichte und Berechnungen des Sauerstoffleiters Prof. Carlomag zeigen, daß er von den veränderten Stabilitäts- und Gewichtsverhältnissen an Bord nicht völlig unterrichtet war.

Der Generaalkommandant enthielt, daß nicht nur die schweren Motoren die Tragfähigkeit des Schiffes beeinflusst hätten, sondern daß auch das Schwanzende des Schiffes, und dann zum Gewichtsausgleich auch das Kopfenbein beschwert werden seien. Der Kopfenbein benötigte das Fehlen der vertikalen Lasten auf der Schwanzfläche. Abhängig stellte der Generaalkommandant fest, daß das Luftschiff noch nichts weiter als ein Experiment darstellte. Die Konstruktion sei wesentlich anders als die des Zeppelins gewesen.

Aus der Aussage des inzwischen verstorbenen Mechanikers Currah geht hervor, daß dieser den Befehl zum Abfliegen von einer halben Tonne Wasserballast nicht mehr ausführen konnte, weil in demselben Augenblick die Katastrophe eintrat. Saperdantien der letzten Aufstellung, daß die Schiffskonstruktion der Luft keine Schäden erlitten und daß das Wiedergehen des Kopfenbeins das Schiff am höchsten 25 Grad aus der Horizontalen gebracht hat. Einem Bericht des Sapperdants, des Direktors der Meteorologischen Abteilung im Luftministerium, zufolge hat der Höhenmesser im Augenblick der Katastrophe richtig gearbeitet. Diese Ansicht steht jedoch im Gegensatz zu der von Dr. Bekker vertretenen.

Vom 27. Oktober bis 8. November

Ob Sie einen Teppich oder eine Kopie eines antiken Orientteppichs suchen... Sie müssen unsere Riesenauswahl preiswerter Teppiche gesehen haben... denn auch Sie müssen sparen-Kommen Sie bald! Es ist Ihr eigener Vorteil!

Leppich-Magazin

Teppiche für jedermann - Preise, die jeder zahlen kann

Velour-Teppich	pa. Wollsch. Ausw. pers. u. mod. Muster	ab 120	36-80-128	Plüsch-Teppich	extra schwerer Plüsch pers. Muster	ab 85-128-197
Haargram-Teppich	pers. d. Gebrauchs Teppich, modern	ab 56-58-85	85-135-198-295	Tourmay-Teppich	pa. Kammgarn pers. Muster	ab 135-198-295
Velvet-Teppich	ein Kammgarn, bewährte Strapazier-Muster	ab 98-150	150-390-630	Haargram-5	Velour Vorlage	8,50
Haar-Tourmay	neueste Kammgarn-Muster	ab 72-105-165	165-390-630	Haargramläufer	ab 390-630	6,30

Par-Tourmay-Smyrna-Teppiche in vollster Technik und Ausführung - ebenbürtig dem echten Orientteppich, doch bedeutend billiger (in großer Auswahl neu eingetroffen)

Leppich-Magazin Leipzig, Königsplatz-Ecke

bei diese Frau leben? Es war doch alles nur ein mißliches Festhalten der ersten Minute. Doch Elise von Dörria? Sie schmeißt der Frau der Jugend in den schmerzhaften Fall. Witter James Bonnell lernte sie. Da wandte er, wie möglich anzuwenden, den Blick nach links. Dort sah Dörria's Gesicht und mitunter mit dreier Uhr Elmes reine Schönheit. Die dem berüchtigten Don Juan war nichts lieber, nicht einmal die Frau eines anderen. So würde seine Frau auch nicht vor dem Wachen halbmachen, das den Verlobungsring trug. Mit angeblicher Herrschaftlichkeit neigte Dörria sich zu Elise Bonnell. Sie haben tatsächlich nicht wieder eintreten. Durchlaucht. Ich bin bereits bis über beide Ohren verliebt. Genial! Ihnen das. Ein Mädchen der Dörria, triambolisch, das noch immer hoch steht. „Bonnie! Genial! Es. Doch verlassen Sie nicht unsere Wandauna. Der Scheid ist nicht wie Sie will.“ „Ich weiß es. Ich bin Ihnen wirklich dankbar für die kurze Aufmerksamkeit.“ Die letzten Worte sprach er absichtlich laut; alsdann wandte er sich an die Gräfin Zellar. „Sie Belmont Ihnen Jodot, andächtige Gräfin?“ „Nun, Sie Belmont alles gut, sind amüsiert. Ich mich besonders heute abend. Wenn kommt in den Genuss eines guten Konjertes, oder noch mehr erlauben sich meine Augen.“ Das kann erfinden Sie selbst, die Dörria nicht lesen annehmen. Sie schliefte eine Gräfin. Aber Sie brauchen Sie, um ungewiss ihren Reiznamen zu tun können. Die alte Dame hatte Lebensart, aber doch im gleichen Augenblick die große Dame, um derer Zweck man fortallos leben konnte. Ihre Worte vorhin waren absichtlich. In welcher Richtung aber? Waren Sie auf Sie, die Dörria, so über Ihre verächtlichen Beziehungen anzuhalten! Wenn es an dem ist, dann war eine Freundschaft zwischen ihr und der Gräfin Zellar nicht mehr möglich. Aber Sie wollte doch lieber etwas vorfinden sein. Es hand in auch viel wieder auf dem Spiel. Die Dörria Bonnell mußte erlauben, wenn Elise

von Dörria, die Braut des stolzen, finksternen Weinsbergs, im Mittelpunkt eines weltberühmten Stabes sich befand. Das war schön, dafür wurde schon Geld für ihn. Frau von Weinsberg dachte sich auch ihr Teil. Sie war hoch zu Ross, um nicht festzuhalten, das das hier bestimmt keine Gesellschaft für immer, unerbittliche Mädchen sei. Doch die gesellschaftliche Form ließ es nicht zu, sich ohne weiteres zurückzuziehen. Frau von Weinsberg beruhte es, dieses Intimkommen herbeigeführt zu haben. Nun, sie würde sich noch und noch wieder abblenden. Reineschicksal war es nach Dietrich's Wunsch, wenn seine Braut hier in diesen Kreisen verbleibe. Mit Schreien wurde er der alten Dame vor, daß die Dörria ein Doppelverbrechen habe. Das es ihr Verbrechen genug fallen würde, beidem die Grenzen zu weichen, und daß sie sich auf ihren Weiden ganz anders befinde. Frau von Weinsberg war keine Frau, die dem Gebot der Höflichkeit nachzugeben bereit war, aber Elise und Wandauna einer Dame mußten stets zu weichen bleiben. Das lösten ihr aber in Bezug auf die Dörria nicht mehr aus. Und diese Frau hatte ihre Augen einmal auf Dietrich von Weinsberg geworfen? Das in dieser Beziehung der Dörria eine Enttäuschung befehlen sie mußte, schon er jetzt als ein einziger Mann. Sie mußte in einem wie möglich Elise aus dieser Gesellschaft wieder fortbringen — und ihre eigenen Töchter mit. Baron Schönd hatte sich zu Elise von Dörria brennend. „So schweig, mein andächtige Fräulein! So haben Sie Weinsberg, oder weit der bedeutende Wälder Erben?“ „Sie ist im ar, um es dar, als ich Sie jetzt in der Öffentlichkeit zurück, so groß und allüberflutend waren Ihre unheimlichen Augen. Elise von Dörria, Sie haben mich, Herr Baron. Und jedes gut meinem Verlobten!“ Er ließ sich auf die Lippen. Die Abweisung war nicht zu verkennen. Er hatte es inwiefern fest. Nach dem Konjert wurde entlassen. Einige der Dörria'schen aber aumen in die Spielstätte. Baron Schönd hatte eigentlich das letztere vorgezogen. Durch einen Witz der Dörria bekommen, blieb er

Elise lebte ihren Tag ab; sie enttäuschte dadurch alle Sehnen jener. Doch sie blieb allem Jureben gegenüber fest und lädelte sich ein wenig mit. Was galt es, ein Tag mit einem fremden Mann? Sie schloß sich nur einen höflichen Witz auf das blonde Mädchen. „War ihr denn gar nicht befallen? Umfänglich Dietrich Weinsberg's Liebe dieses Gedächtnis wie ein schlagender Kanar, den seine noch so fein ausgetragene Stirne durchbrechen konnte?“ Die Dörria der Geheimnissin kannte keine Töne. Sie antwortete sich höflich. Und sie bezweifelte Elise nicht. Was war denn weiter dabei, wenn sie einige Töchter tanzte? Dörria war das verboten? Möglich war es schon, daß er so den Anruhen herausforderte. Das sah ihm ähnlich. Und einseitig war Elise nicht zu beneiden. Dietrich war so eigenartig! Man fürchtete sich immer mehr vor ihm. Nun, Elise lebte ihn, da man sie ihn eben leben, wie sie mit ihm fertig wurde. Und schließlich tanzen und lachen die Schwestern Weinsberg weiter mit ihren Tänzern. Die Mutter summerte sich kaum um sie. Ihre Sorge galt hauptsächlich Elise, wenn sie natürlich auch immer wieder, wo ihre eigenen Töchter sich aufhielten. Dörria Bonnell mußte Elise's schöngeformten, feinen, roten Mund, der keines Unbehagens bedürfte, und sagte: „Diesen Mund läßt Dietrich von Weinsberg, während er mich und meine Liebe verhöhnt. Ich erziehe zu vierer Demütigung, wenn ich mich nicht rächen kann. Ich liebe Weinsberg, wie ich noch nicht einen Mann geliebt habe, und ich halte diese Wunden, den ich Ihnen geliebt.“ Und während diese Gedanken die Dörria beunruhigten, leste sie den Arm um Elise und leste. „Wann wird er wieder kommen, dann müssen Sie recht oft zu mir kommen. Wir wollen Freundschaften sein.“ Elise hielt still. Aber es war ihr, als hätte sie eine stille, kalte, wie sie, die sie Dörria schrie. Die Dörria bemüht sich jetzt weils. Frau von Weinsberg wurde dabei. „Sie ist eine gute Schauspielerin.“ „Sie ist eine gute Schauspielerin.“ „Sie ist eine gute Schauspielerin.“ „Sie ist eine gute Schauspielerin.“

ben Maßes zur Erlösung ihrer, und wenn man Belmonts Frau, so mußte man wohl oder übel mit. Das war doch weiter nichts. Auf Weinsberg durfte man eben doch nicht gehen, mit dem Weinsberg meilen, mit dem es beliebig geschah. James Bonnell aber hatte sich die Suche in aller Ruhe angesehen. Er war fertig mit seinem Urteil: „Dörria Bonnell hat das blonde Mädchen aus irgendeinem Grunde, und der Unsrer blüht für bei einer Tante. Das ist sicher. Man muß auf beide aufpassen. Die Rolle habe ich zu nun bisher noch nie gespielt, die Rolle, das schöne Bild eines anderen zu behüten. Wie interessant und der andere gar nicht. Ich habe nur das ganz bestimmte Verlangen, der Dörria einen Streich zu spielen. Sie Bonnell ist zu allem fähig. Sie können Sie. Sollte Elise von Dörria der Dörria in einer Beziehung in den Augen gekommen sein? Nun, dann hat der Betreffende allerdings Knechtel und Brillanten genau aneinanderhalten können, was es an und für sich keine Kunst ist für den Kenner. Nun, die nächsten Tage werden es schon zeigen, was man hier anstellt. Sollen Sie sich einmal eine ganz andere Art von Freundschaft, als diese die der Gesellschaft mit großer Aufmerksamkeit folgen.“ Und als man sich an diesem Abend trennte, da hatte man für den folgenden Tag eine Abendpartie verabredet. Da die Gräfin Zellar mit von dieser Partie war, ließ sich kein Grund für die Geheimnissin vor, sich anzuschließen. Man trennte sich in besserer Stunde. Elise aber schrieb an diesem Abend noch einen langen Brief an ihren Verlobten. Dörria'sche erlaubte sie, daß die Dörria Bonnell hier sei, und daß man sich öfter treffen. Jodot sei einisch, doch lehne sie sich mit allen Fingern ihres Verlobten. „Denn Hand Elise und James am Freitag und sah auf das schwebende Meer hinaus.“

Im Zeichen der Zeit . . .

10% Sonderrabatt
auf alle am Lager befindlichen
Fahrräder
Nähmaschinen
Sprechapparate
ab 1. November

Max Schneider
Schmale Str. 19 Markt 24



*Die junge Dame muß beglückt sein
Nur bis wir nicht ganz entdeckt!
Ihre Brillen schafft den Blick
und blendet nicht unendlich schön!*

Brillen-Polster
Hochl. opt. Optiker Entenplan B. 11/153

Geschäftsräume sind per bald evtl. mit
Sie kaufen:
**Zu nie wieder-
kehrenden
billigen
Preisen**
in
Halle
wegen Aufgabe der Filiale
Königstraße 28
Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit!

Möbel-Ausverkauf
Besichtigung lohnend!

Wohnung zu vermieten

Arterienverkalkung!
Herzleiden!
Eine aufsehenerregende Mitteilung über
wunderbare niegeahnte Heilerfolge ver-
sendet kostenlos

Generaldirektor a. D. Vitz,
Berlin-Nikolassee 537.

Absatz-Ferkel
Der berühmten meist. Ferkel mit
Oldenburger Durchzüchtung
Energiekraft, breittüchtig und mit Schlapp-
ohren. Die besten zurucht im Stall.
6-8 wöch. 8-12, 8-10 wöch. 12-16
10-12, 16-20, 12-15, 12-20-28
Ihmie Chüsterleine billigst nach Gewicht per
Stücknahme. Es gelangen nur erfrischliche, kern-
gesunde Tiere zum Versand, daher früh und
mehrfachfähig. Garantie für gesunde An-
kunft nach 8 Tage nach Empfang. Versand,
nachte zurück. Preis für 10 Ferkel 23-30,-
3. Wöcher, 20/20 14, Weiß, Zel. 43

Absatz-Ferkel
d. berühmten, schweren weit-
fähigen u. kernvollen Rasse, langgliedrig,
breittüchtig mit Schlappohren. Die besten zur
ucht und Mast. Mehrere freilebend:
6-8 wöch. 7-12, 8-10 wöch. 12-17
10-12, 17-23, 12-15
pro Stück per Stücknahme ab hier. Verpackung
wird nie berechnet zurückgenommen. Es ge-
lanten nur gesunde und altere Ferkel zum
Verband und sind dreifach tüchtig und meh-
rfachfähig. Die Ferkel sind fruchtig unter-
ucht, identisch und id garantieren für ge-
sunde Ankunft nach 8 Tage nach Empfang.
Ordnung Zahnfleisch und Nachlieferung
**Anton Otto, Ferkelzucht, Schloß-Hofe
bei Dielefeld, Auf 42.**
Von meiner Zuchtmaschinen (Kühe) gegen viele frei-
willige Dankbriefen und Nachlieferungen

Verderer Ferkel und Lauferschweine
Verderer Ferkel, Lauferschweine (Lau-
schweine) in jedem Gewicht und in
jeder Stückzahl, zur Mast und Zucht (ent-
weder Schlachttiere) liefert zu billigen
Preisen
**Sieversmühlengemeinschaft Verderer-Aller 16
(Bahnhöfe Hannover-Bremen).**

Ziehung 11.-18. November.
Volkswahl-Lotterie
51100 Gewinne und
Hauptgew. 2 Pr. im
Wert
465000
150000
100000
75000
50000

Visiten-Karten
in modernen Schriften und
reicher Karten-Auswahl
liefert schnell u. preiswert

Th. Rößner, Buchdrucker!
Merseburg, Kl. Ritterstr. 3
Leuna, Industriest. 1

Wäschemangel
bei Heiler Kapital-
anlage, best. Rasse,
Verlängerung u. Lokali-
sierung. Anwesen-
Zahlungswende
Übersicht - Selbst-
verrichtungen - Ge-
schäfts-Karte
Listen gratis.
Brennholz
Stiegen-Cheminat.
(88)

Ein neuer Beruf!
Die moderne Strickfräse
auf der **„Femina-Strickmaschine“**
buntesortige Wollen, Baumwolle, Seidefräse,
Spinnerei liefert schon Gewinnen. Jede ex-
tenbar. Günstige Bedingungen. Preisliste gratis
und franko

Carl Baum
Kleine Ritterstr. 14
Dietzweg 17.

Die moderne Strickfräse
auf der **„Femina-Strickmaschine“**
buntesortige Wollen, Baumwolle, Seidefräse,
Spinnerei liefert schon Gewinnen. Jede ex-
tenbar. Günstige Bedingungen. Preisliste gratis
und franko

Erfolgtagen- und Strumpfweberei
Heber & Frohen, Saarbrücken 3

Die beste Kapitalanlage
ist ein
Perser-Teppich
Neue große Sendungen sind eingetroffen. Infolge Großverkauf
und der Genehmigung eines privatwirtsch. Teilungslagers.
Verkauft zu noch billigeren Preisen!
Perser-Brücken von RM. 65.— an
— Zahlungsvereinfachung —

Arnold & Troitzsch
Teppichhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 1

Bedeutender Preisabbau
Sprechapparate Elektro
33% Prozent billiger, alle anderen
Fabrikate 20 Prozent, sämtliche
Musikinstrumente ermäßigt

Radio mit Netzanschluß
alle führenden Marken
Musikhaus
Alfred Becher
Schmale Straße 2 An der Geisel

Meine große Auswahl
an
Flügeln u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach,
Steinway & Sons, Aug. Förster,
Irmser, Geißler, Hoffmann & Kühne
gewöhlichen Innen
vorteilhaften Pianokauf.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Lieferung frei Haus. Kataloge kostenlos.

**B. Döll, Halle a. S.,
Große Ulrichstr. 33**



Unser Roman
„Ich warte auf deine Liebe“
von Gert Rothberg
Ist in Buchform erschienen und kostet
Ganzleinen RM. 4.— Halbleinen RM. 3.—
Zu beziehen durch unsere Geschäftsstelle

**Überrealschule im Gabelung Reform-
gymnasium, neuem Stil nach preuß.
Muster Einj. u. Abit. an der Anstalt**

Pädagogium Schwarzburg

§ 1. Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. ist nicht
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 2.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 3.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 4.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 5.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 6.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 7.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 8.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 9.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 10.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 11.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 12.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 13.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 14.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 15.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 16.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 17.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

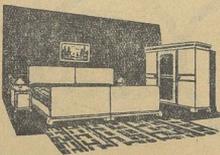
§ 18.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 19.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 20.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

§ 21.
(1) Der Verkauf des Strohens im Sinne des § 1. Abs. 1. muß
mit dem Kauf ausfindig, was anders verfaßt wird, nur nach einem
ganzem Strohens mit 250 Gramm zu erfolgen.
(2) Auf jedem zum Verkauf bestimmten Strohens ist dessen
Gewicht vor der Veräußerung in geeigneter Weise deutlich anzuzeigen.

Billige Schlafzimmernmöbel, Küchen und Polsterwaren



1 Schlafzimmer, Birke imit.
Schrank 160 cm br., m. Innenspiegel.
Waschkommode mit Spiegel
2 Bettstellen 90 x 190 m. Matr.
2 Nachtschränke mit Glasp.
2 Polsterauflagen, Jacquard
2 Polsterstühle
Handtuchhalter

direkt aus der Fabrik

Bettstellen 25.-	Polsterauflagen 13.-	Stahlrohrmatratzen 12.-	Schränke 2-teilig 67.-
Chaiselongues 35.-	Sofas 82.-	Auszugstische 59.-	Metal-Betten 24.50

Küchen, 6-teilig
Schlager 120cm br., Eiche gestr. 137.50
Bremen, 125 cm br., Eiche gestr. 181.-
Liselotte, 140cm br., Eiche gestr. 223.50
Ruth, 140 cm br., Eiche gestr. 255.-
Ruth, 140 cm br., lasiert . . . 327.-
Anni, 160 cm br., lasiert . . . 375.50
Steinguteinsätze . Mehrpreis 25.-



10% Rabatt bei Barzahlung

Gustav Gaa, Möbelfabrik-Niederlage, Neumarkt 22

Bequeme Teilzahlung



Erfolg
kauft Sie sehr preisw.
Normalbenden
Normalhofen
von 1.95 an
Max Käther
Schmale Straße 21/23.



Schnellwaagen-Reparaturen
jeder Art, rasche Herstellung führt schnellstens und billigst aus
Helmut Kalbfleisch
Weißeneck a. d. S.,
Richard-Wagner-Str. 4,
Tel. 190. Tel. 190.



Gastwirtschaft
über Kolonial- u. Getr.
gesch. Waren in
Bismarckstr. 11
Leuna, u. 199 a. d. Weich.



Flugardenroben
von 30. 34. an
Möbel-Harnisch
Oelgrube 1.

TEPPICHE
Deutsche Perle
ca. 2x3 48.75
3x4 58.75
4x4 68.75
u. and. Qual. f. 3weid.
Wulter fr. geg. franko.
Teppich-Export,
Stamena 1.

Waschgefäße
repariert billigst.
Wengler, Breitenstr. 10

Neu eröffnet!

Der Einmündigkeit von Kitzfabriken-beruf und Hingewand zur Kenntnis, daß ich im Jahre Kitzfabrikenberuf Nr. 38 eine **Fahrrad-, Nähmaschinen-, Motorrad-, Handlung und Reparatur-Werkstatt** eröffnet habe und bitte für mein junges Unternehmen ein gütige Unterstützung.

Paul Drese, Mechanikermeister

Achtung! Jahrmarkt!
Bringe wieder meine wunderbaren **echt ungarischen und Bulgaren-Handarbeiten** zum Verkauf. Bitte um güt. Zuspruch.
Frau M. Krausz

Kontor-Lehrling
für Fabrikkontor, zum Eintritt Ostern 1931 suchte Angebote erbeien unt. 7500 an die Geschäftsst. d. Blattes.

ff. Nürnberger Lebkuchen
1 Btl. Schokoladen-Makronen
1 Btl. Bitter
1 Btl. 11 Gläser (6 Stk.)
1 Btl. weiße Lebkuchen (6 Stk.)
6 Stück große weiße Lebkuchen
1 Lote Vollmilch
6 Stück Haselnuß-Lebkuchen
Das Paket mit 600 per Stück

Lebkuchenfabrik Konr. Merkel
Nürnberg-Stein Nr. 83.

Neue und gepolste **Flügel, Pianos** auch elektrische und Klavierspielplianos
Harmoniums
wenig gepolste, bedeutend herabgesetzt,
Selbstspielende Orgelpedale
Mandolinen, Lauten, Gitarren,
alters Violinen,
chrickel, Leipzig
Münzgasse 20 (Dg.)
(Stammhaus Zwickau gegründet 1856)
Kunstspielzither mit Notenrollen
Teilzahlung - Tausch - Reparaturen.

Zum Jahrmarkt

in allen Abteilungen große

Unterepreis-Angebote

Aus der Fülle der Angebote hier nur einige Beispiele:

Mäntel aus neuartig gemust. Stoff, m. gr. Plüschkränzen, ganz a. K-Seide gef. 19,00	Damen-Prinzess-Röcke aus wolligen um Trikot . . . Mk. 1,70 1,30	Buntfarbige Kindersweater aus wolle plattiert, in div. Größen . . . Mk. 2,50	Mäntel aus la reinwoll. Velour, m. eleganten Pelzkränzen, ganz auf K-Seide gefüllt, i. fein-Farben 45,00
Mäntel a. gut. Velour, m. groß. mod. Plüschkränzen, ganz a. K-Seide, gef. 29,00	Damen-Fatterschlüpfer dicke, angeraute Qualität in viel. Farben . . . 0,95	Reinsidene Selbstbinder in großem Farbensortiment . . . Mk. 0,95	Mäntel aus prima reinwollenem Velour, in mod. Wickelform, reicher Pelz garnitur, ganz gefüllt. 55,00
Mäntel aus reinwollen. Velour long, m. eleg. Opossumkr., ganz auf K-Seide gefüllt. 39,00	Gestrickte Untertailen kräftige Ware . . . Mk. 0,75	Herrn-Einsatzhemden weiß mit prima Popeline-Einsätzen Mk. 1,90	Mäntel aus feinstem reinwoll. Velour oder Drapé, m. gr. echt amerik. Opossumkr. 65,00
Mäntel in schwarz und marine, aus bewährten Stoffen, ganz auf Futter, von Mk. 18,00 an	Damen-Trägerhemden in guter tragfähiger Qualität . . . Mk. 1,25 0,75	Herrn-Normalhosen wollgemischt, gute Qualität Mk. 1,25	Mäntel aus modernen Phantasiestoffen, mit angewebter Abseite von Mk. 6,00 an
Mäntel sehr modern u. preiswert. Mk. 2,75 1,95	Fesche Damen-Filzkappen 1,95	Herrn-Futterhosen mollige la. Qualität Mk. 1,50	

Ein großer Posten Reste in Brokat- u. Dekorationsstoffen 0,40
Passend für Weihnachtsarbeiten — für Kissen usw. zu Mk. 0,95 und

DOBKOWITZ

Merseburg a. S. Filiale: Leuna

Da mein Neubau beendet ist, befindet sich mein **Blumengeschäft** ab 3. November wieder in meinem Grundstück **Bahnhofstr. 10** und empfehle alle grünen u. blühenden Pflanzen u. Schnittblumen der Jahreszeit, ferner Bindereien für Freud und Leid

Achtungsvoll
Frau B. Krause

Wäschemenge, Öleigenheitskamm, für elektrischen Betrieb, wie neu, hochmodern, an gut fließendes Wasser preiswert abzugeben.
Schriften u. A. Z. 978 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Aushänge betr. die **Ausübung des Friseur-, Barbier- und Saarfärbergewerbes,** abgedruckt in Nr. 43 des Regierungs-Zeitungsblasses vom 25. Oktober 1930, sind zum Breite von 20 Stk. pro Stück zu beziehen von der **Buchdruckerei Th. Röhner, Merseburg, Al. Ritterstraße 8.**

Geschäfts-Eröffnung

Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, daß ich mein renoviertes Geschäft am **Montag, dem 3. November** eröffne.

Ich bitte das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu schenken.

Am Eröffnungstage
SCHLACHTE - FEST
ab 8 Uhr **Wellfleisch** und **frische Bratwurst**
Ab 12 Uhr **frische Wurst** in bekannter Qualität

Hochachtungsvoll
Kurt Krause **Bahnhofstr. Fernruf 3133**
Kolonialwaren, hausschlachtene Wurstwaren

Kauft bei unseren Inferenten!

KÜCHEN
formschöne Modelle, prima Qualitäten
Schlafzimmer neueste Modelle beste Ausführung
Schränke Pa. Weißlack, Birko u. Eiche lackiert
Tische - Stühle
Chaiselongues, Sofas Pa. Polsterarb.
Preiswerte Angebote

Reformbettenstellen m. Pa. maträtze, 83-mm-Rohr, weiß od. schwarz, 90/190 **27,50**
Holzbettstellen 90/190, prima lackiert, extra schwer **29,50**
Grammophonschrank Hartholz, fertig gebauet u. matt **19,50**

Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung!
Bei Kasse Höchst-Rabatt! Lieferung frei Haus!

ARTMANN

Bitterfeld Merseburg
Bismarckstr. Domstraße Nr. 7

Das Leben im Bild

Nr. 44

1930

Illustrierte

Wochenbeilage

Merseburger Korrespondent



Kopf eines jungen Löwen

E. B. D.

A



Wie es in Alesdorf kurz nach dem
furchtbaren Grubenunglück aussah

Drei Bilder, die einen erschütternden Eindruck von dem Explosions-
unglück auf Grube Anna II im Eschweiler Revier bei Nachen geben. —
Oben: Vom Flugzeug aus überblickt man das Unfallgebiet:
den niedergebrochenen Förderurm und die Schutthäufen, Reste der
Verwaltungsgebäude; auch die Dächer der angrenzenden Häuser
sind abgedeckt; bange Menschen drängen sich um den Unglücksherd. —
Links: Bei den Aufräumarbeiten und der Bergung der
Toten und Verletzten. — Unten: Der eingestürzte Förder-
urm der Grube Anna II, dessen Trümmer den Zugang zum
Schacht versperren

Photos S.A.D.



Neue Formen der Verkehrstechnik

Das Focke-Wulf-Flugzeug „Ente“ im Flug von vorn gesehen. Diese Neukonstruktion, die das Höhensteuer im Gegensatz zu den sonst üblichen Typen vorn statt hinten trägt, wird zurzeit von der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt neu überprüft. Der Vorteil des Apparates liegt darin, daß er unüberschlagbar, unüberziehbar und auf dem Boden bremsbar sein soll. Der Konstrukteur Dr. Focke führte die „Ente“, die der bekannte Langstreckenflieger Chefpilot Edgard steuerte, selbst vor D.P.P.3.

Ein neuartiger „Schienen-Zeppelin“ fährt mit einer Stundengeschwindigkeit von 150 Kilometer im Durchschnitt. Dieser neue Schnellbahntyp mit Propellerantrieb, eine Konstruktion des Ingenieurs Krudenberg, wurde auf der neuen Bahnstrecke Gelle-Hannover ausprobiert. Da der 26 Meter lange Wagen, der 40 bis 50 Fahrgästen Platz bietet, trotz der hohen Geschwindigkeit ohne merkliche Erschütterungen auf den Schienen lag und auch die sonstigen technischen Ergebnisse befriedigten, verspricht die Neukonstruktion Erfolg.



Unten:
Etwas frisch bei dieser Herbsttemperatur! Der Verband Berliner Athletik-Vereine veranstaltete auf der Rennbahn Karlsdorf ein Hindernislaufen, bei dem sich manch' komische Lage ergab; denn natürlich mußten die Teilnehmer auch über die Hüden springen und — trotz herbstlicher Kühle — den Wassergraben durchqueren S.B.D.



Eine neue Sportart ist das Ankerwerfen, das besonders beim Deutschen Seglerbund gepflegt wird. Die Vorbildungen zum Ankerwerfen und das Werfen selbst stellen ein gutes Wintertraining für die Jungmänner dar. Die Peine bleibt in der Hand und muß beim Wurf nachgegeben werden. — Im Augenblick größter Kraftanstrengung eben nach Abwurf des Ankers S.B.D.



Ein froher Anlaß muß gefeiert werden!

Der junge Most ist da. Die Pfälzer Winzer feiern ihn und hoffen dabei auf sein gutes Gedeihen. — Ob er wohl schmeckt? — Zwei kleine Pfälzer auf dem Weinlesefest in Neustadt an der Hardt Sennede

Sächsische und fränkische Bergmannskinder begegnen einander in Goslar, wo die Weihe der neuen Mathausglocke mit einem kleinen Festspiel feierlich begangen wurde. Goslar



Was trägt man im Winter?



← Die moderne Kappe, die Stirn und Haaransatz frei läßt. Sie ist aus schwarzem Panefant gearbeitet und mit zwei glänzenden Glasfugeln verziert S.B.D.



Ein hübscher gerauhter Interfries-Sweater in rot-blau-weißer Stridarbeit, der beim Wintersport gern getragen wird

Besonders viel tritt uns bei der neuen Winterkleidung die Verwendung von Strick- und Wirkwaren entgegen, die nicht mehr nur schweres Material für das dicke Kleid des Vormittags bringen. Eine neue chenilleartige Strickerei lockt zur Verwendung auch für das Nachmittagskleid.

Zweedartig gestricktes Westensystem, das braun Ton in Ton gehalten ist. Es wird durch eine weiße Einsteckbluse aus weißer Wolle vervollständigt. Die Kappe ist aus dem gleichen Strickgewebe



Flottes Jersey-Kleid mit dem jetzt soviel getragenen schwarz-weißen Karo, das für den Alltag und den Nachmittag geeignet ist



→ Schwarz-weiß, die große Mode. Gegenüber der kurzen Taille erscheint der weite Hosenrock besonders lang. Eigenartig der mit Rolle und Plisseestreifen verarbeitete Einfaß



→
Ein sterbender See.
 Der Hügelsüßer See bei Bad Reichenhall reichte noch bis vor Menschengedenken einen Kilometer weit in das Flachland. Noch vor 100 Jahren hatte er eine doppelt so große Ausdehnung wie heute
 M. Enzesberger



Urahn, Großvater, Vater und Kind. Die Frische und Gesundheit der Mitglieder beider Familien zeugt von hier noch vorhandener urwüchziger Kraft

Familie Badofen aus →
 Modriz, Amtshauptmannschaft Döbeln in Sachsen



← Familie Vogelfang in Rossen in Sachsen

Mein Leibgericht

Nachdem ich auf dem Eins ein Zwei gebrochen, Vieh ich zum Troste mir das Ganze kochen.

A. v. B.

Guter Appetit (zweiseitig)

Sah er ein Eisen, ein bereites,
 So mußte, — er war ja Erstes Zweites —
 Er es verzehren kurzerhand
 Und wurde Ganzes drum genannt.

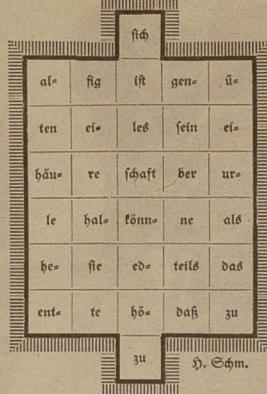
P. M.

E. S. Silberrätsel

Aus den 85 Silben: a — är — au — be — bei —
 bein — beih — chin — de — e — e — e — er — eu — er —
 fet — fer — furt — gal — ge — gen — gen — gra — hirsch —
 in — ja — jo — kä — kla — krat — kurt — kus — lac — lau —
 li — li — lin — lis — mus — na — napp — ne — ne —
 neun — ni — ni — nim — o — ol — on — pa — pan —
 ra — ra — re — reus — ri — ro — röh — sa — sal — sam —
 schluf — se — see — sel — si — spei — stern — stra — te — te —
 ter — tha — ti — ti — tu — u — va — va — vall — ven —
 we — sind 28 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und
 Endbuchstaben, letztere von unten nach oben ge-
 lesen, einen Sinnbruch ergeben.

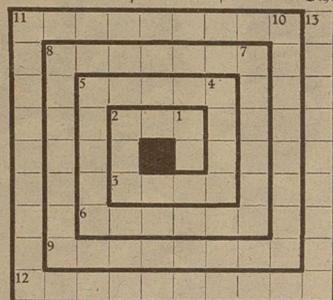
Bedeutung der Wörter: 1. Ansetzung, 2. Sowjet-
 republik, 3. Rinnrichtung des 19. Jahr-
 hunderts, 4. Sieg Alexanders des Großen,
 5. Organ zur Nahrungsaufnahme, 6. ungarischer
 Weinort, 7. männlicher Vorname, 8. Stadt in
 den Niederlanden, 9. Züfekt, 10. Auswahl,
 11. asiatischer Staat, 12. Schulterknochen, 13. afri-
 kanischer Fluss, 14. geologische Formation,
 15. bunte Bühne, 16. weiblicher Vorname, 17. fran-
 zösischer Königsräuber, 18. ital. Naturforscher,
 19. Abschweifung, 20. Meeresstier, 21. Gewürz-
 pflanze, 22. erhöhter Fritt, 23. griechischer Meer-
 gott, 24. Stadt in Ägypten, 25. Pflanzenprodukt,
 26. Erdteil, 27. Mottengift, 28. Delikatessen.

Rösselsprung



Spiralenrätsel

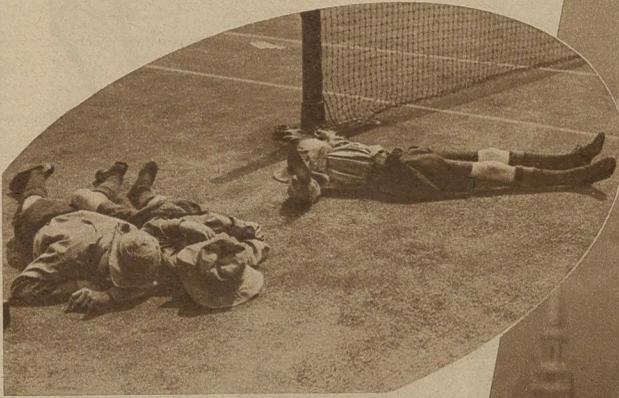
Sch.



Senf recht: 1. Fluss in Italien, 2. Heilverfahren,
 4. Schindach, 5. Vogel, 7. Teilsirene, 8. Gestalt aus
 der Nibelungen Sage, 10. Laubbaum, 11. Gattung,
 13. Gehilfe. Waagerecht: 2. Borgebirge, 3. Brak-
 vorrichtung, 5. Stadt am Main, 6. musikalische
 Übung, 8. Antilopenart, 9. Rache, 11. deutscher
 Dichter, 12. Berufsch.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzwörterrätsel: Waagerecht: 2. Rot, 5. Kanal, 7. Santos, 9. Aker, 12. Me, 13. Mia,
 14. Ara, 15. Tau, 16. Wut, 17. Ute, 19. Sue, 20. Ehe, 22. Maros, 23. Tirol, 24. Nebel,
 26. nur. — Senf recht: 1. Don, 2. Hasnmusen, 3. Tazimeter, 4. Pal, 6. Der, 7. Samum,
 8. Meter, 10. Vater, 11. Rabel, 18. Tal, 21. Hof, 25. Bug. — Sommerfreude: Posthof,
 Rosenhof. — Gehörte Ruhe: Sessel, Esse. — Silberrätsel: 1. Diagonale, 2. Alufitt,
 3. Sevilla, 4. Silber, 5. Celtit, 6. Hilde, 7. Indien, 8. Egenstochau, 9. Kalifornien, 10. Smeragd,
 11. Angukow, 12. Porelet, 13. Warder, 14. Antimus, 15. Satrap, 16. Cambai, 17. Serberge,
 18. Trüffel, 19. Dante, 20. Zbuen. — Das Schicksal mischt die Karten, und wir spielen.
 — Weichstarkenrätsel: Medizinalrat.



Der harte Boden des Tennisplatzes wird zum Federbett. So jedenfalls empfinden ihn die müden Balljungen, die beim Tennispiel bedient haben und sich nun in einer kurzen Spielpause von Lauf und Wärme ermüdet ausruhen. — In Florida, wo die Aufnahme gemacht ist, steht ja noch nicht der Winter vor der Tür
Schlossauer



Dem lieben Herrgott näher. Ihm schmeckt kein Frühkud hoch oben auf dem Turm des Hauses, wo jeder zu ihm „aufsehen“ muß
Schlossauer

*Küß die
Viertel-
stündigen*



← Frühstückspause in der Sonne
Voigt/Leiser

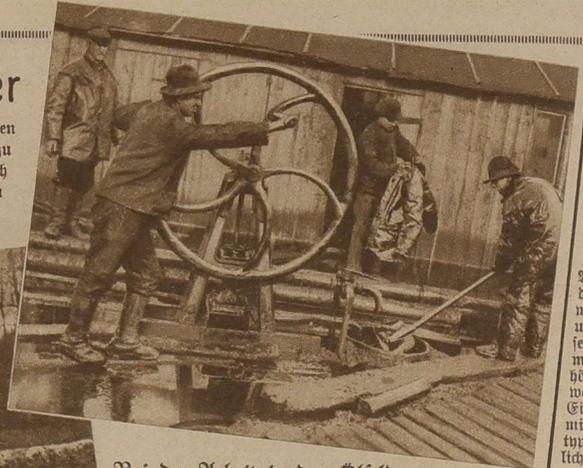


Es ist doch etwas Gutes um ein geruhames Mittags- schlässchen! Sie ist einer 85-jährigen im Stadtpark von Friedrichshafen



Erdölquellen in Hannover

Nach ausführlichen Meldungen sind im hannoverschen Ölgebiet bei Nienhagen neue große Erdölfunde gemacht worden, die an Umfang die bisherigen zu übertreffen scheinen. Der Lauftrieb erfolgt mit solcher Kraft, daß das Öl sich trotz sorgfältiger mit allen technischen Mitteln durchgeführter Absonderung von den Regelungsanlagen freimacht und aus der Erde hervorbricht.



Bei der Arbeit in den Ölfeldern

Ober: Eine Pumpmaschine und ihre Bedienungsmannschaft in Tätigkeit
S.B.D.



Das Übersteigen eines Ölbaßins im Gebiet von Nienhagen

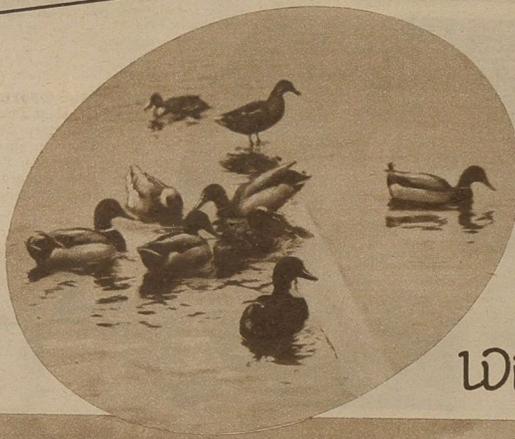
7
Tiefer zu
Moorflä
(Schwimm
das sog.
Hier gewi
anderer D
zum Vert
Von bet
Baktor, d
die Kohle
wird der
und zum
sechs Stü
man ihn z
höhe auf
wann er z
Einholen
mit hohen
typischen
liches Schif

Die ziehenden Enten werden angelockt

Lebende Enten und Entenröche, die als Lockvögel an ein Brett angebunden sind

Photos: Holder, Uraçh

Unten:
Astrappen aus Weidenbüschem als Lockmittel



Auf dem Ausguck

Wildentenjagd am Rhein

Während beim Einsetzen der kalten Jahreszeit ziehen große Schwärme Wildenten rheinaufwärts, um in den wärmeren südlichen Gegenden zu überwintern.

Die Jagd nach diesen äußerst schein Wasser- vögeln heißt die Geduld des Jägers auf harte Proben. Da die Enten jede menschliche Be- hautung umfliegen, muß sich der Entenjäger ein Näschen aussuchen, das weitab jeder An- siedlung liegt. — Wie geschaffen hierzu ist die Insel „Grün“ zwischen Germerheim und Sveyer am Rhein. Hier führt der Entenjäger „Stephan“ ein Entenröcherleben. Seine Be- hautung, eine flöchtige Blockhütte mit drint- licher Einrichtung, liegt am Waldestrand versteckt anbruch steht der verwildert aussehende Jäger an je- gesichtet, wirft er die bereitstehenden Lockvögel (E- eine bestimmte Stelle fliegen, wo bereits zahne der Enten beim Anfliegen der Entenröche hebt an, fallen. Nun schleicht der Jäger mit schußbereiter V- stand, der dicht am Wasser liegt. Inzwischen hab- gezogen, so daß der Jäger in den Schwarm sch- müssen. Drei bis vier Enten schwimmen jeweils al- der Entenjäger kleine zusammengeschnürte Weiden- vorzürchen. — Ein Geduldspiel ist diese Arbeit im- herzensguten, naturverbundenen Menschen gemacht



Torfgeminnung am Steinhuder Meer

Dieser größte nordwestdeutsche Binnensee, dessen Besuchsziffer von Jahr zu Jahr steigt, hat in einzelnen Teilen seiner Uferlandschaft weite Moorflächen, die sich im Wesen noch im Stadium der Grünlandmoore („schwimmende Wiesen“) befinden. Das N.D.-Ufer des Sees dagegen, das sog. Tote Moor, hat ausgesprochenen Hochmoorcharakter. Hier gewinnen die Bewohner von Steinhude und einiger anderer Ortschaften (teils zum eigenen Verbrauch, teils zum Verkauf) ein wichtiges Brennmaterial, den Torf. Von besonderem Heizwert ist der harte schwarze Bactorf, der in einzelnen Steinhuder Haushalten die Kohle fast völlig ersetzt. — Im Frühjahr wird der Torf mit einem Torfspaten geflochten und zum Trocknen in kleine Haufen von etwa sechs Stüß gelegt. Einige Wochen später schichtet man ihn zu großen Haufen von etwa Mannshöhe auf. Nach der Witterung richtet es sich dann, wann er zum Einholen trocken genug ist. Das Einholen geschieht entweder durch einen Wagen mit hohen Leitern oder durch den für Steinhude typischen Torflahn, ein schweres, einbaumähnliches Schiff.

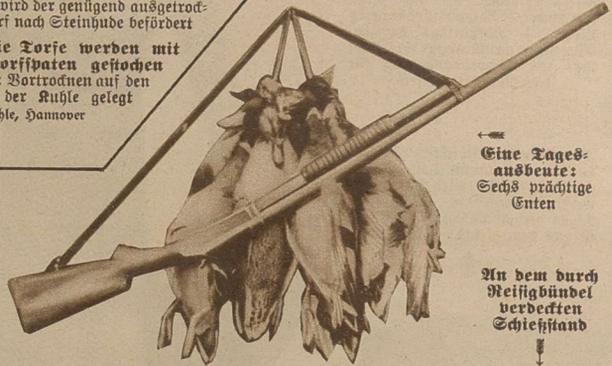
Bod., Steinhude.



Ein Torflahn auf dem Steinhuder Meer. Auf diesen primitiven Fahrzeugen wird der genügend ausgetrocknete Torf nach Steinhude befördert.

Die Torfe werden mit dem Torfspaten geflochten und zum Vortrocknen auf den Rand der Kuhle gelegt.

Dhle, Hannover



Eine Tagesausbeute: Sechs prächtige Enten

An dem durch Reisigbündel verdeckten Schießstand

auf dem Ausguck

heim

ten Jahres- Wildenten in südlichen

nen Wasser- auf harte schliche Be- Entenjäger b jeder An- terzu ist die sheim und Entenjäger Seine Be- mit print-



Ein schwimmender Anstand aus Reisig mit künstlichen Vögeln

Seemede



desrand versteckt und erinnert an allerlei Wildweßgeschichten. Schon bei Tagesende Jäger an seinem Guckloch, nach Enten Ausschau haltend. Hat er einen Schwarm an Votobögel (Enteriche) durch den Ausguck. Letztere sind so abgerichtet, daß sie an bereits zahne Enten angebanden auf dem Wasser sitzen. Ein großes Geschnatter ertulde hebt an, wodurch die Wildenten angelockt werden und auf das Wasser eint schußbereiter Blüße durch einen vollkommen überdeckten Schilfgang zum Schieß- zuzwischen haben sich die abgerichteten Votenten und Vögel an das Ufer zurück- Schwarz schießen kann, ohne an den Verlust eines zahnen Tieres denken zu können jeweils als Vier eines Schrottschusses auf dem Wasser, die übrigen fliegen kreisend ab. Mit einem Rahm wird die Beute eingeholt. — Als weiteres Votmittel benutzt schnürte Weidenbündel, die er mit Steinen im Wasser verankert. Diese sollen den fliegenden, immer Anschluß an andere Schwärme suchenden Wildenten Kameraden diese Arbeit im höchsten Maße, wenn man bedenkt, daß oft tagelang keine Ente vor die Flinte kommt. Die Einsamkeit hat den Entenjäger zu einem wortfargen, jedoch einischen gemacht. Nur ungern verläßt er im Frühjahr seine Insel, die er als zweite Heimat in langen Jahren schätzen und lieben gelernt hat.

